

Blickpunkt Stein

Das Magazin der Gemeinde Stein

2/2020



Søgård

Fischereibetrieb Rönnau

Leckere Fischbrötchen frisch belegt • Frischer Räucherfisch • Backfisch • Dömmes • uvm.

Fischereibetrieb Rönnau

Am Dorfring | 24235 Stein | Handy: 01 60 / 3 28 39 36

Öffnungszeiten:

Außerhalb der Saison
April/Mai/16. – 30. September
Fr/Sa/So/Feiertags
von 11-18 Uhr

In der Saison
Juni – 15. September
täglich von 11-18 Uhr

Ich kümmere mich um
Ihre Versicherungs- und
Finanzfragen!



Carsten Kempa

Ostseestr. 12-14
24217 Schönberg (Holstein)
Telefon 04344 41 06 66

LVM
VERSICHERUNG



**Futtermittel und Zubehör
für Haus- & Nutztier**



Dekoration und vieles mehr



**Nützlingsförderung &
Vogelschutz**



**Rosen, Obst- & Ziergehölze,
Beet- & Balkonpflanzen**



**Weidezaunzubehör und
landwirtschaftlicher Bedarf**



große Reitsportabteilung



**Arbeitskleidung sowie
Arbeitsschuhe**



**Gartenbedarf, Pflanzenschutz
und Düngemittel**



Der LandMarkt
...für Hof, Haus und Garten
Landhandel in der Probstei GmbH



**DER LANDMARKT
SCHÖNBERG**

Eichkamp 2
24217 Schönberg
Tel. 04344 - 415 795
landmarkt-schoenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Winterzeit - Einbruchszeit

Warnung vor Einbrechern!

**Gerade in der dunklen Jahreszeit
sind Einbrecher besonders aktiv,
auch schon am Tag.**

Bleiben Sie also bitte aufmerksam
und treffen die nötigen Sicherheitsvorkehrungen
im und ums Haus.

**Lassen Sie keine Unbekannten ins Haus,
auch wenn diese einen wichtigen Grund
(z.B. Kontrollen etc.) vorgeben
und passen Sie auch am Telefon auf,
dass Sie keine Informationen über sich
und ihre Verhältnisse preisgeben!**

Auffälligkeiten können bei der Polizei gemeldet werden.



Liebe Hundebesitzer, und auch die nicht so Lieben ...

Damit Ihr Hund sich nicht für Sie schämen muss ...
**... beseitigen Sie bitte dessen Hinterlassenschaften
und entsorgen diese entsprechend**

Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Stein - Der Bürgermeister
Dorfring 4, 24235 Stein
Telefon: 0 43 43 / 49 66 14
oder: 01 60 / 90 11 06 23
E-Mail: dieterich-stein@t-online.de

Redaktion:
Lydia Redlin
Gästeinformation
Dorfring 20a, 24235 Stein
Telefon: 0 43 43 / 92 99

Realisation und Anzeigenvertrieb:
JanusVerlag GbR
Klinter Weg 37, 24787 Fockbek
Ansprechpartner: Rüdiger Pagel
Tel. 01 78 / 446 88 58

Verantwortlich für die Berichte der
Vereine: der jeweilige Vorsitzende
bzw. dessen Vertreter.

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe ist der
31. März 2020

Der nächste *Blickpunkt Stein*
erscheint im Frühjahr/Sommer 2021

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	4
Neubaugebiet Kirchkoppel	5
Stein sucht Konzept gegen Vandalismus	6
30 Jahre sind genug	7
Die Steiner Chronik!	7
Aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen	8 - 17
Einschulung 2020	18
Gemälde vom Wulf 'schen Hof	19
Das Holy in Stein	19
Sommerbericht des Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.	20 - 22
Steiner Totenbeliebung	23
TSV Stein	24 - 25
Freiwillige Feuerwehr Stein	26
Aus dem Stein-Wendtorfer Fischerverein	27
Aus der Steiner KiTa	28 - 29
Tatort Hawaii	30
Wer? Was? Wo? Stein von A bis Z	31
Geschichten op Platt	32
Veranstaltungen	33
Bücher-Tipps und Informationen zum Bücherbus	34

Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Steinerinnen, liebe Steiner, liebe Gäste,

ein schweres Jahr liegt fast hinter uns und es ist nicht abzusehen wie es mit dem Corona-Virus weitergeht. Wann endlich Medikamente entwickelt werden, die die Erkrankung effektiv bekämpfen und vor allem ein Impfstoff, der uns alle schützen kann. Ich hoffe für Sie, dass Sie durch diese Zeit mit ihren Verwandten und Freunden einigermaßen unbeschadet gekommen sind. Hoffen wir, dass der Winter nicht das Szenario noch mehr verschlimmert.

Der Sommer nach dem Lockdown brachte ein wenig Verschnaufzeit in unseren Alltag und das häufig schöne Wetter trug dazu bei, dass wir uns wieder anlächeln konnten. Dennoch gab es auch bei uns Unverbesserliche, die allen Warnungen zum Trotz die einfachsten Regeln nicht einhielten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Mitbürgern für die Bereitschaft, anderen in dieser Zeit zu helfen oder

auch einfach für die Menschen, die allein davorstanden, da zu sein, ihnen zuzuhören und auch mal Trost zu spenden.

Fast alle Veranstaltungen konnten – wie überall im Lande – auch bei uns nicht stattfinden. Im nächsten Jahr hoffen wir, wieder ganz vorne mit dabei zu sein. Und wir zählen auf Euch und Sie – die fleißigen Helfer/innen, die unser Dorfleben so bunt und schön machen. Das Gefühl, zu Hause zu sein, eine Heimat zu haben, ist ja unverbrüchlich mit unserer Dorfgemeinschaft verbunden.

Nun steht die dunkle Jahreszeit an, besinnliche Stunden im gemütlichen Zuhause. In diesem Jahr ohne die großen Weihnachtsmärkte, aber dennoch wird es eine schöne gefühlvolle Zeit.

Bitte machen Sie keine unnötigen Reisen und Fahrten, um andere und sich selbst nicht zu gefährden. Hoffentlich bleibt uns dann eine Zeit wie im Frühjahr erspart.



*Peter Dieterich
Bürgermeister der Gemeinde Stein*

Ich wünsche Euch und Ihnen, dass Sie gesund und fit durch diesen besonderen Winter kommen und wir uns im neuen Jahr mit neuen Wünschen und Hoffnungen wieder miteinander treffen können.

Ihr Peter Dieterich – Bürgermeister



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG
Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG

Abendfrieden Seebestattungen

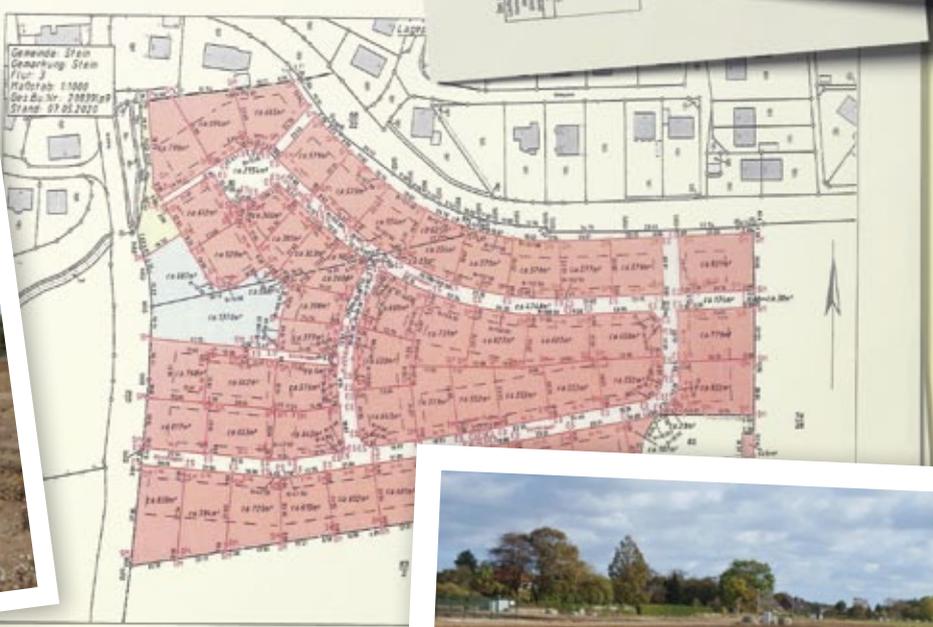
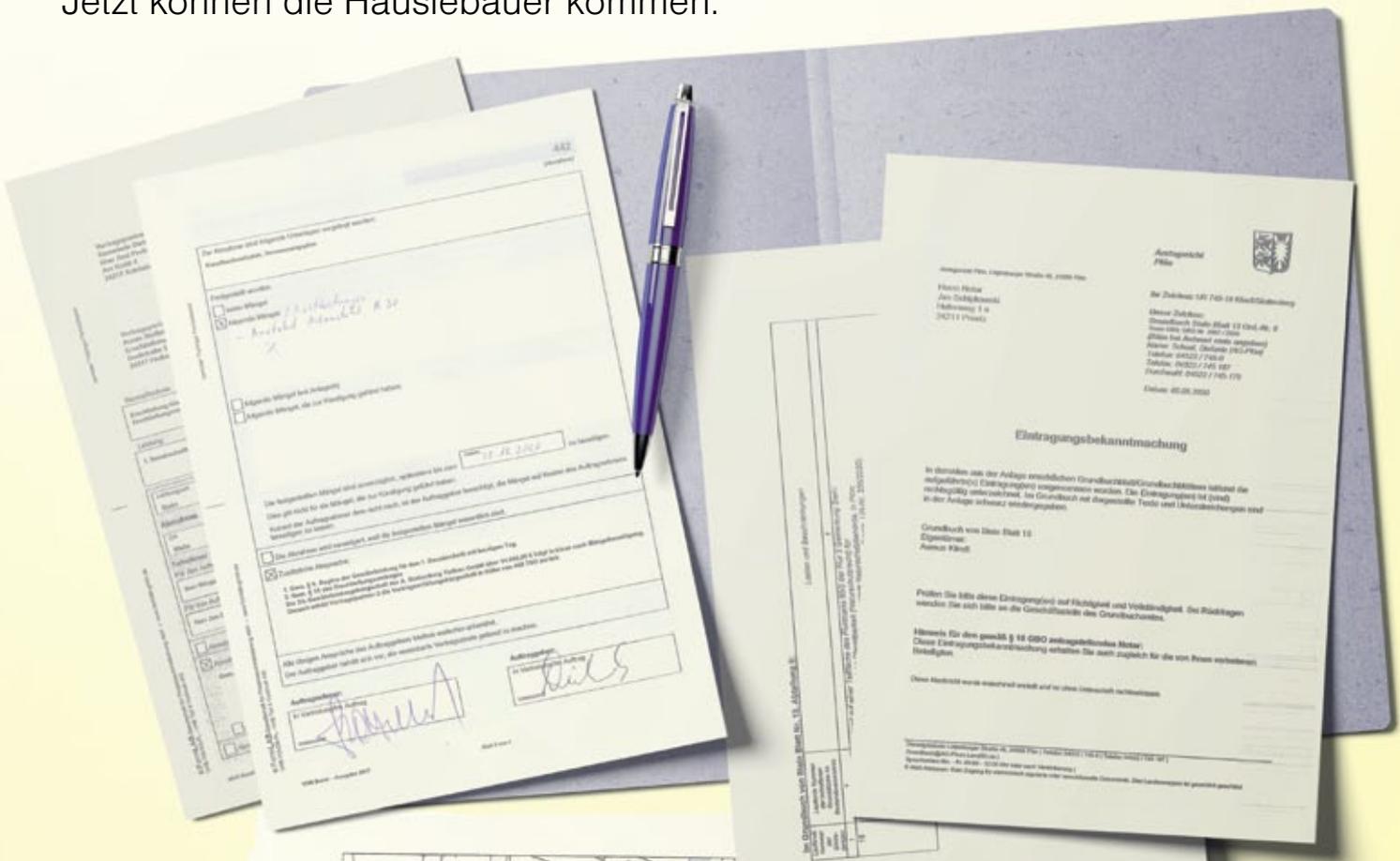
Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe

E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

www.beutler-bestattungen.de

Neubaugebiet Kirchhoppel

Der erste Abschnitt der Erschließungsarbeiten ist beendet. Jetzt können die Häuslebauer kommen.



Stein sucht Konzept gegen Vandalismus

Gemeinde setzt nach Vorfällen in der Saison Arbeitsgruppe ein



Bürgermeister Peter Dieterich zeigt den jüngsten Fall von Vandalismus: Das WC-Häuschen ist beschmiert.

Die Gemeinde Stein hatte in der abgelaufenen Saison vermehrt mit Vandalismus zu tun. Eine neu gegründete Arbeitsgruppe soll ein Konzept erarbeiten, wie der Fremdenverkehrsort sich künftig aufstellen will.

Die Zahl der Besucher war in dieser Saison deutlich höher als in den Vorjahren. Ein Indiz dafür sind die deutlich gestiegenen Einnahmen aus den Parkgebühren trotz geringerer Anzahl an Strandtrauungen, wie Bürgermeister Peter Dieterich im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte.

Doch der vermutlich coronabedingte Ansturm an Gästen bringt der Gemeinde nicht nur Geld in die Kasse, sondern koste auch Geld. Denn man habe in einem ungewohnten Ausmaß mit Vandalismus zu tun, so der Bürgermeister. Ihm ist die Verärgerung anzumerken, als er vor dem jüngsten Beleg für die aktuelle Situation im Strandbereich der Gemeinde Stein steht. Das WC-Häuschen, das am Rande der Festwiese für die

Veranstaltungen aufgestellt worden war, ist von allen Seiten beschmiert. Zuvor hatte man herausgerissene Becken und ausgeschlagene Türen an anderen Einrichtungen verzeichnet. Die Verschmutzung sei ein weiterer Begleitumstand, den die Gemeinde zu beklagen habe, so Dieterich.

Wie sich die Gemeinde für die nächste Saison dagegen rüsten soll, wollen die Ortspolitiker konzeptionell klären. Sie haben eine Arbeitsgruppe aus dem Hauptausschuss gebildet, die sich über die Wintermonate mit Fragen der touristischen Ausrichtung beschäftigen. Dazu gehöre unter anderem die Frage, ob es denn sinnvoll ist, die WC-Einrichtungen, wie bisher, rund um die Uhr geöffnet zu halten. Was geschieht, wenn Öffnungszeiten eingeführt würden? Sollen Strandranger eingesetzt werden? Solche und andere Fragen werden die Mitglieder der Arbeitsgruppe beleuchten.

Zudem sei es notwendig, auch die Einnahmemöglichkeiten auf den Prüfstand zu stellen. Bisher zahlen Besucher in Stein keine Strandgebühr, wie sie beispielsweise in Laboe oder Schönberg fällig wird. Dort liegt die Strandabgabe in etwa bei 2,50 Euro pro Person. Es gibt auch keine Kurabgabe für die Besucher. In Stein zahlen lediglich die Vermieter eine sogenannte Übernachtungsabgabe.

Die Einnahmen daraus fließen in den Ausbau und die Pflege der Infrastruktur des Ortes, hinzu kommen dann die Einnahmen aus Parkgebühren, die in diesem Jahr bei etwa 75000 Euro liegen. „Es gibt viele Möglichkeiten, doch alles kostet Geld und die aktuellen Einnahmen reichen derzeit nicht, um Maßnahmen wie Strandkontrolleure oder Ähnliches gegenzufinanzieren“, erklärte der Bürgermeister. Man werde über die Wintermonate erarbeiten, wie sich der Fremdenverkehrsort künftig aufstellen wolle, kündigte Dieterich an.

Von Astrid Schmidt

Praxis für Naturheilkunde



Wiebke Arp
Heilpraktikerin

Dorfring 40
24235 Stein

Tel.: 04343 - 9851
Fax: 04343 - 9287

Termine nach Vereinbarung

30 Jahre sind genug

Brigitte Stuhr (CDU) scheidet aus der Steiner Gemeindevertretung aus und will kürzer treten

In der Steiner Kommunalpolitik geht eine Ära zu Ende. Brigitte Stuhr (CDU) setzt sich nach 30 Jahren Engagement für die Gemeindeentwicklung zur Ruhe. „Einmal muss Schluss sein“, sagte sie. Für die fast 70-Jährige rückt Anja Beutler nach. Sie ist hartnäckig. Das war sie immer und ist es bis heute geblieben. „Das hat mich damals auch in die Gemeindevertretung gebracht“, sagte sie. Eigentlich wollte sie nicht, als der damalige Bürgermeister Jochen Klindt sie gefragt hatte. Doch eines war ihr damals schnell bewusst geworden. „Man kann nicht immer nur fordern, sondern sollte sich selbst auch einbringen, etwas bewegen und mitgestalten.“ Von diesem Credo hat sich Brigitte Stuhr drei Jahrzehnte lang leiten lassen. Parteipolitik, so betonte sie, war ihr nie wichtig. „Das braucht es in einem Dorf nicht zu geben. Es geht uns doch allen um unseren Ort“, meinte Stuhr. Und für den hat sie eine Menge mit bewegt. Die Dorfentwicklung war gleich zu Anfang das beherrschende Thema. „Mir war immer der Erhalt der dörflichen Struktur wichtig. Entwickeln ja, aber schonend und ortstreu“, berichtete Stuhr. Dafür hatte sie sich in den vielen Diskussionen und Abstimmungen eingesetzt, ebenso wie für den Erhalt der dörflichen Wege und das vorhandene Grün. Mit Erfolg. „Nicht jeder Baum muss abgeholzt werden“, sagte sie. Schwerpunkte der ehrenamtlichen kommunalpolitischen Arbeit waren außerdem der Ausbau der Steiner Mole 2002 das touristisch bedeutsame Projekt, das gemeinsam mit der Gemeinde Wendtorf realisiert worden ist: Der Bau der neuen Promenade von 2007 bis 2011. In vielen Arbeitsgruppen und Sitzungen raufte sich die Steiner und die Wendtorfer zusammen, denn nur für ein interkommunales Projekt gab es die erhöhte Förderquote, die alle nutzen wollten. Da kam neben dem Engagement eine weitere Eigenschaft der Ortpolitikerin zum Tragen: das integrative Geschick. Das trug bedeutend

dazu bei, dass sich alle Beteiligten immer wieder an einen Tisch setzten. Und das kam ihr auch in ihrer Funktion als Fraktionsvorsitzende der CDU zugute.

Und: „Brigitte kann auch hübsch“, sagte Bürgermeister Peter Dieterich rückblickend. Denn für die engagierte Kommunalpolitikerin war es immer wichtig, den dörflichen Zusammenhalt und das Miteinander zu fördern und zu erhalten. So war sie selbst bei allen Festen dabei, die die Steiner in der Saison ausrichten, sie baute seit fast 20 Jahren die Strohfiguren mit, dekoriert bei Veranstaltungen und bei den zahlreichen Strandhochzeiten. Für die Gemeindevertretung, so betonte der Bürgermeister, sei es schade, einen solchen Aktivposten zu verlieren. Auch die beiden Fraktionen der SPD und CDU hoben die gute Zusammenarbeit mit ihr hervor.

Mit ihrer neu gewonnenen Freizeit weiß Brigitte Stuhr sehr gut etwas anzufangen, wie sie berichtete. „Ich habe ein Enkelkind, einen großen Garten, fahre sehr gern mit dem Fahrrad und inzwischen kann ich auch das Nichtstun gut“, sagte sie.

Von Astrid Schmidt



ES WEIHNACHTET SEHR ...
... NOCH AUF DER SUCHE NACH EINEM GESCHENK?

Die Steiner Chronik!

Stein – eine Zeitreise ...

Die geschriebene Geschichte Steins beginnt 1240. Doch es ist viel älter. Hier haben schon in Urzeiten Jäger und Sammler ihr Lager aufgeschlagen. In Stein haben unzählige Generationen ihre Spuren hinterlassen und das Dorf lebendig gemacht. Stein ist nie ein Brennpunkt der Geschichte gewesen, aber die Geschichte hat Stein geprägt, und Stein hat sich mit ihr gewandelt. Das ist hier nachzulesen.

Erhältlich in der Gästeinformation!

Bestellservice unter: tourist.info@gemeinde-stein.de
Der Verkauf erfolgt auf Rechnung der Gemeinde Stein.



Aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein vom 18.05.2020

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/03/2020) vom 18.05.2020

Anwesend:

- Bürgermeister/in Herr Peter Dieterich
- 1. stellv. Bürgermeister/in Frau Margret Busker
- 2. stellv. Bürgermeister/in Herr Carsten Wendt
- Mitglieder: Frau Annika Börnsen, Herr Oliver Dockhorn, Frau Manuela Petrowski, Frau Brigitte Stuhr, Herr Timo Szopieray, Herr Marc von Mandel, Herr Armin Wollesen
- von der Verwaltung: Herr Mirko Hirsch (Protokollführer)

Abwesend:

-

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilung einer Eilentscheidung; hier: Neuanschaffung einer Tragkraftspritze
7. Sachstandsbericht Haushaltssituation 2020 Gemeinde Stein
8. Beratung über die Investitionen 2020 / 2021
9. Fördewanderweg
10. Covid-19; Allgemeine Regelungen in der Gemeinde Stein
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Dieterich eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Gemeindevertretern gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bgm. Dieterich bittet den TOP 16 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu streichen, da dieser TOP bereits im öffentlichen Teil unter TOP 10 behandelt wird.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die geänderte Tagesordnung findet die Zustimmung aller Gemeindevertreter/innen.

TO-Punkt 3:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 12 bis 16 abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 12 bis 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Herr Heinrich Siehr macht darauf aufmerksam, dass der zuvor aufgespülte Sand zum Teil schon wieder abgetragen worden ist. Teilweise ist der blanke Asphalt zu sehen.

Bgm. Dieterich erläutert, dass noch ausreichende Sandmengen vorhanden seien. Dieser Sand wird in der kommenden Woche zusammengeschoben und neu verteilt.

Herr Siehr erkundigt sich nach dem Verbleib des Badepontons. Gerüchten zufolge soll dieser nicht wieder aufgebaut werden.

Bgm. Dieterich informiert, dass der Badeponton stark beschädigt wurde und ein Wiederaufbau nur sehr kostenintensiv möglich sei. Die Reparaturkosten würden sich auf ca. 12.000 € belaufen, die Kosten für eine Neuanschaffung werden auf ca. 22.000 € geschätzt. Beide Maßnahmen sind derzeit finanziell nicht darstellbar.

TO-Punkt 5:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2020 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Bgm. Dieterich gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6:

Mitteilung einer Eilentscheidung;

hier: Neuanschaffung einer Tragkraftspritze

Entsprechende Haushaltsmittel für die Anschaffung einer Tragkraftspritze sind im Haushalt verfügbar. Nach erfolgter Ausschreibung hat der Bürgermeister den Auftrag zur Anschaffung der Tragkraftspritze an den günstigen Anbieter erteilt. Das Ausschreibungsergebnis lag mit rund 13.000 € unter den bereitgestellten Haushaltsmitteln.

Bgm. Dieterich gibt die von ihm getroffene Eilentscheidung bekannt.

TO-Punkt 7:

Sachstandsbericht Haushaltssituation 2020

Gemeinde Stein

Bedingt durch die Coronapandemie muss sich die Gemeinde sowohl im laufenden Haushaltsjahr als auch in der mittelfristigen Finanzplanung auf deutliche Einschnitte einstellen.

Gegenwärtig sind vor allem erhebliche Mindereinnahmen in der Gewerbesteuer existent. Der Haushaltsansatz wird zum jetzigen Zeitpunkt um rund 90.000 € verfehlt. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer haben aber Auswirkungen auf kommende Umlagezahlungen und dem Finanzausgleich. Insofern trägt die Gemeinde den Verlust nur zum Teil selbst. Berechnungen zufolge beträgt der Gemeindeanteil etwa 33 Prozent. Mindereinnahmen werden zudem bei den Einkommensteuer- und den Umsatzsteueranteilen erwartet. Die weitere Entwicklung bei den Parkgebühren, bei der Übernachtungsabgabe und bei der Zweitwohnungssteuer bleibt abzuwarten. Der Bürgermeister hat zunächst eine Ausgabensperre für die Gemeinde verhängt. Es werden nur absolut erforderliche Ausgaben geleistet, die entweder unabweisbar oder aber vertraglich bzw. gesetzlich normiert sind.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur gegenwärtigen Haushaltslage zur Kenntnis.

TO-Punkt 8:

Beratung über die Investitionen 2020 / 2021

Die Gemeinde plant einige Investitionen, die überwiegend bezuschusst werden. Es handelt sich hierbei um die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, die Herrichtung des Vorplatzes der Feuerwehr, der systemgerechte Ausbau der Bushaltestelle und die Neuanlage eines Spielplatzes. Diese Investitionen sind im laufenden Haushalt 2020 etatisiert und belaufen sich auf ein Gesamtvolumen von etwa 200.000 €. Von diesem Betrag sind die zu erwartenden Zuschüsse in Abzug zu bringen. Aufgrund der veränderten Haushaltslage durch die Coronapandemie steht die Grundsatzfrage an, ob an den geplanten Investitionen in der Gesamtheit festgehalten werden soll. Für diesen Fall müssten dann auch die entsprechenden Zuschüsse weiter eingeworben werden.

Zusätzlich zu den bereits veranschlagten Investitionen müssen noch 2 Parkautomaten erneuert werden. Die Kosten liegen hier pro Parkautomat zwischen 3 und 5 T €.

Nach kurzer Aussprache kommt die Gemeindevertretung überein, dass im Hinblick der zum Teil hohen Förderquote an den Investitionen festgehalten wird. Die Ausgaben für die Erneuerung von zwei Parkautomaten sind ebenfalls rentabel und unabweisbar.

Beschluss:

Das aufgestellte Investitionsprogramm wird weiter verfolgt ergänzt um die Erneuerung von zwei Parkscheinautomaten. Die Kosten sind zu ermitteln und Zuschüsse einzuwerben. Danach werden weitere Investitionen ausgerichtet.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 9:

Fördewanderweg

Aufgrund von erneuten Sturmschäden hat der Bürgermeister den Fördewanderweg zum Teil sperren lassen. Da eine (erneute) Sanierung finanziell nicht darstellbar ist, beabsichtigt der Bürgermeister eine dauerhafte Sperrung. Dieses findet die uneingeschränkte Zustimmung der Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 10:

Covid-19; Allgemeine Regelungen in der Gemeinde Stein

Bürgermeister Dieterich informiert über die gegenwärtigen „Corona-Vorschriften“, die in einem Erlass des Landes sowie in einer Allgemeinverfügung des Kreises geregelt sind.

Die Gemeinde ist demnach verpflichtet, mehrere Hygienekonzepte zu erstellen und umzusetzen. Dieses ist geschehen. Der Bürgermeister gibt hierzu weiterführende Informationen und berichtet auch über die derzeitige Situation im Kindergarten.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TO-Punkt 11:

Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister bittet um Terminabsprache für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung. Nach erfolgter Absprache soll diese am Donnerstag, den 25.06.2020 um 19.30 Uhr stattfinden.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen werden nicht gestellt. Bgm. Dieterich schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.45 Uhr. Sodann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gesehen:

Peter Dieterich Mirko Hirsch Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -



Heizung • Sanitär
Öl- und Gasfeuerung
Solar- und Wärmepumpen
Kundendienst

Seekamp 10 • 24235 Stein
Tel. 0 43 43 - 51 02 • Fax 0 43 43 - 51 54
www.heizungsbau-roland-stephan.de • stephan-stein@t-online.de

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein vom 25.06.2020

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/04/2020) vom 25.06.2020

Anwesend:

- Bürgermeister/in Herr Peter Dieterich
- 1. stellv. Bürgermeister/in Frau Margret Busker
- 2. stellv. Bürgermeister/in Herr Carsten Wendt
- Mitglieder: Frau Annika Börnsen, Herr Oliver Dockhorn, Frau Manuela Petrowski, Frau Brigitte Stuhr, Herr Timo Szopieray, Herr Marc von Mandel, Herr Armin Wollesen
- beratendes Mitglied: Frau Anja Beutler
- Protokollführer/in: Herr Stefan Gerlach

Abwesend:

-

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Satzung der Gemeinde Stein über den Betrieb und die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung (KiTa-Satzung) **Stein/BV/064/2020**
7. Jahresrechnung 2019 **Stein/BV/062/2020**
8. Änderung der Parkgebührenverordnung
9. Auftragsvergabe; Neuanschaffung einer Tragkraftspritze
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender **Beschluss:**
Die Tagesordnung wird um den TOP 8 (neu) „Änderung der Parkgebührenverordnung“ erweitert.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Der einzige anwesende Einwohner äußert die Wünsche, dass der Ponton sowie der Fördewanderweg möglichst schnell wieder freigegeben werden sollten.

Darüber hinaus möchte er wissen, warum derzeit keine Fahnenmasten auf der Mole stehen. Der Vorsitzende beantwortet die Frage dahingehend, dass sich die Beschaffung als Folge der COVID-19-Pandemie wegen extrem langer Lieferzeiten schwierig gestaltet.

TO-Punkt 5:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2020 werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende gibt den Wortlaut der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6:

Satzung der Gemeinde Stein über den Betrieb und die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung (KiTa-Satzung) **Vorlage: STEIN/BV/064/2020**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung

1. billigt die Kalkulation der Elternbeiträge für den Kalkulationszeitraum vom 01.08.2020 bis zum 31.12.2022 und schließt sich den in ihr enthaltenen Ermessensentscheidungen an.
2. beschließt die Satzung der Gemeinde Stein über den Betrieb und die Benutzung einer kommunalen Kindertageseinrichtung (KiTa-Satzung) in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage STEIN/BV/064/2020.
3. beschließt, die Platzvergabe gemäß § 4 der unter Nummer 2 beschlossenen Satzung nach der jeweils gültigen Fassung der „Empfehlung zur Vereinheitlichung der Anmeldeverfahren und Platzvergabekriterien für die Aufnahme in Kindertageseinrichtungen im Kreis Plön“, die durch örtlichen Träger der Jugendhilfe (Kreis Plön) herausgegeben werden, durchzuführen.

Stimmberechtigte: 10
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 7:

Jahresrechnung 2019 Vorlage: STEIN/BV/062/2020

Beschluss:

Gemäß § 94 Absatz 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 37.477,03 EUR werden gem. § 82 Absatz 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 10
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 8:

Änderung der Parkgebührenverordnung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde neue Parkscheinautomaten beschafft habe, die auch eine Kartenzahlung zulassen. Dies führt zu höheren Kosten des Betriebes, weil für den Einsatz der Karten Entgelte an einen Zahlungsdienstleister abzuführen sind.

Vor diesem Hintergrund wäre zu erwägen, die Parkgebühren im Bereich der gebührenpflichtigen Parkplätze im nördlichen und südlichen Bereich der Kreisstraße an diejenigen im Dorfing anzupassen.

Im Anschluss ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung ersucht die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Probstei darum, die bestehende Parkgebührenverordnung zu ändern und die Parkgebühren für die Nutzung der im nördlichen und südlichen Bereich der Kreisstraße gelegenen Parkplätze in folgender Höhe festzusetzen:

Bezeichnung	Betrag
Mindestgebühr	0,50 EUR
1 Stunde	1,50 EUR
2 Stunden	3,00 EUR
jede weitere Stunde	1,50 EUR
Tagesgebühr	7,00 EUR
Jahresgebühr	140,00 EUR
Jahresgebühr für Personen mit Hauptwohnsitz in Stein	80,00 EUR

Stimmberechtigte: 10
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 9:

Auftragsvergabe; Neuanschaffung einer Tragkraftspritze

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Beschaffung der Tragkraftspritze Mehrkosten in Höhe von rund 1.100,00 EUR entstanden sind.

TO-Punkt 10:

Bekanntgaben und Anfragen

- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Protokolle aus Anlass der Erschließung des Neubaugebietes bei ihm eingesehen werden können.
- Die nächste Sitzung des Hauptausschusses soll am 01.09.2020 stattfinden.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 14.09.2020 stattfinden.
- Die Gemeindevertreterin Brigitte Stuhr kündigt an, mit Ablauf des 31.08.2020 ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederzulegen.

gesehen:

Peter Dieterich Stefan Gerlach Sönke Körber
 - Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -



04348 / 912400



Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

MALÜ

BEDACHUNGEN

24232 Schönkirchen

• www.maluedach.de




Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein vom 01.09.2020

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein (STEIN/HA/01/2020) vom 01.09.2020

Anwesend:

- Mitglieder: Frau Anja Beutler, Frau Annika Börnsen, Frau Margret Busker, Herr Uwe Oede, Frau Manuela Petrowski (Vertretung für Brigitte Stuhr), Herr Marc von Mandel
- Vorsitzende/r: Herr Carsten Wendt
- Bürgermeister Peter Dieterich
- Protokollführer/in Frau Stephanie Younis

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Dorfring 18a,
Versammlungsraum der freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung –
- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2019
- 6. Verkehrssituation in der Gemeinde, ruhender und fließender Verkehr
- 7. Strandnutzung; Verunreinigung und öffentliche Toiletten
- 8. Haushaltsentwicklung; Steuerhebesätze 2021
- 9. Bekanntgaben und Anfragen
- nichtöffentliche Sitzung –
- 10. Pachtangelegenheiten
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

– öffentliche Sitzung –

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

TO-Punkt 3:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Herr Siehr bemängelt, dass im Aushangkasten die Bekanntmachung zu dieser Sitzung nicht ausgehängt war. Der Vorsitzende sagt zu, dass künftig darauf geachtet wird.

Herr Schütt beschwert sich über die Straßenmarkierungen, die im Verlauf der Strandstraße angebracht wurden, ohne vorher die Anwohner über die Maßnahme zu informieren.

Die Mitglieder des Hauptausschusses erläutern, dass diese Maßnahme vor Durchführung regulär in der Gemeindevertretung behandelt und darüber entschieden wurde.

Die Beweggründe werden vom Vorsitzenden sowie den Mitgliedern des Hauptausschusses nochmals ausführlich erläutert.

Herr Siehr bedankt sich bei der Gemeinde, dass die Flaggen auf die Mole gesetzt wurden und schlägt vor, da keine Springmöglichkeiten auf der Mole gegeben sind, einen Badeponon anzuschaffen.

Ebenfalls bemängelt er, dass der Kunststoffzugang zum Stand längere Zeit mit Sand zugeweht war.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauhof zuständig ist, diesen regelmäßig zu reinigen, und das zukünftig darauf geachtet wird.

Herr Südel fragt nach dem Verbleib des Fahnenmastes auf dem Deich. Herr Wendt sagt die Klärung des Verbleibs zu.

TO-Punkt 5:

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2019

Es liegen keine Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2019 zu.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung über Personalangelegenheiten, einen Bauantrag, eine Feuerwehr- sowie eine Pachtangelegenheit beraten wurde.

TO-Punkt 6:

Verkehrssituation in der Gemeinde, ruhender und fließender Verkehr

Herr Carsten Richter erläutert, dass die Parkplatzsituation im August sehr extrem war. Die Bürgersteige sowie auch die Behindertenparkplätze wurden zugeparkt.

Er teilt mit, dass die Straßen Heisterbusch und Uferkoppel besonders stark zugeparkt waren.

Am Seitenstreifen der K30 hat sich die Situation verbessert, seit dort Flatterbänder angebracht wurden.

Herr Richter führt aus, dass es für ihn alleine in der stark besuchten Urlaubszeit kaum machbar ist, die notwendigen Kontrollen korrekt durchzuführen und das seines Erachtens in der Saison noch stärker kontrolliert werden sollte.

TO-Punkt 7:

Strandnutzung; Verunreinigung und öffentliche Toiletten

Die Raumpflegerin Frau Fink berichtet, dass die öffentlichen Toiletten im Bereich des „Haus des Kurgastes“ und im Bereich „Deichübergang Höhe Strandstraße 48“ während der Saison sehr verschmutzt waren. Es zeigt sich ein zunehmend schlechtes Benehmen der Toilettennutzer. Hierbei wird die Toilette am „Haus der Kurgastes“ noch schlimmer verschmutzt als das andere öffentliche WC.

Der Vorsitzende erläutert die Müllsituation, wie sie ihm vom Bauhof geschildert wurde und führt aus, dass die ausgewählten Plätze der Mülleimer in Ordnung sind und die dreibeinigen Mülleimer am besten geeignet sind und davon innerhalb der Saison mehr benötigt werden.

Zerstörungen am Strand- und Molenbereich sind nicht häufig zu verzeichnen, höchstens mal zerschlagene Glasflaschen.

Der Hauptausschuss diskutiert über die Bildung einer Arbeitsgruppe der den Themen der TOPs 6 und 7.

Es sollen hierbei auch die Steiner Bürger mit einbezogen werden sowie Gespräche mit umliegenden Gemeinden geführt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet die Bildung einer Arbeitsgruppe für die Themen „Verkehrssituation in der Gemeinde, ruhender und fließender Verkehr“ sowie „Strandnutzung, Verunreinigung und öffentliche Toiletten“, wobei diese Arbeitsgruppe im Hauptausschuss verbleiben sollte.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 8:

Haushaltentwicklung; Steuerhebesätze 2021

Der Vorsitzende Herr Wendt erläutert, dass mit einer negative Haushaltentwicklung zu rechnen sein wird.

Er führt aus, dass den Gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben wurde, die Gewerbesteuer stunden zu lassen.

Eine Erhöhung der Zweitwohnungssteuer sollte man ggf. in Betracht ziehen.

Die Einnahmen aus den Parkplatzgebühren haben sich wider Erwarten relativ positiv entwickelt.

TO-Punkt 9:

Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Zeit vom 14.09.2020 bis 23.09.2020 eine halbseitige Straßensperrung auf der Kreisstraße erfolgt, es wird eine Behelfsampelanlage geben, da dort Kabelverlegungen für das Neubaugebiet stattfinden. Zudem ist die Einfahrt und Ausfahrt Seekamp/Kreisstraße gesperrt.

Die Kinder müssen Es muss in dieser Zeit die Bushaltestelle am Dorfring benutzt werden. Hierzu wird noch eine Pressemitteilung und eine Hauswurfsendung erfolgen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.36 Uhr.

gesehen:

Carsten Wendt Stephanie Younis Sönke Körber
 – Vorsitzender – – Protokollführerin – – Amtsdirektor –

**Mängelmeldung
an die Gemeinde Stein**

Bitte ausschneiden und einsenden an:

GEMEINDE STEIN
 Der Bürgermeister, Dorfring 4, 24235 Stein
 Fax: 04343 / 49 99 97
 Mail: dieterich-stein@t-online.de
 Gemeindebüro Dorfring 20a

Kurzbeschreibung des Mangels:

Bereich der Mängelfeststellung:

Verkehrsflächen

- Gehweg
- Radweg
- Fahrbahndecke
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Hydranten und sonstige Schieberkappen

Verkehrseinrichtungen

- Verkehrsschild
- Straßennamenschild
- Hinweisschild
- Ampelanlage

Sonstige Einrichtungen

- Straßenbeleuchtung
- Bushaltestellen
- Toilettenanlagen
- Grünanlagen

Sonstiges

- Unratablagerungen
- Sonstige Gefahrenhinweise

AbsenderIn:

Name _____

Anschrift _____

Telefon / E-Mail für eventuelle Rückfragen _____

Datum und Unterschrift _____

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein vom 14.09.2020

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/05/2020) vom 14.09.2020

Anwesend:

- Bürgermeister/in Herr Peter Dieterich
- 1. stellv. Bürgermeister/in Frau Margret Busker
- 2. stellv. Bürgermeister/in Herr Carsten Wendt
- Mitglieder: Frau Anja Beutler, Frau Annika Börnsen, Herr Oliver Dockhorn, Frau Manuela Petrowski, Herr Timo Szopieray, Herr Marc von Mandel, Herr Armin Wollesen
- von der Verwaltung: Herr Frank Fassmann
- Gäste: Herr Werner Kalinka, Herr Dieter Erwin Schuster
- Protokollführer/in: Frau Mirjam Hirsch

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Dorfring 18a,
Versammlungsraum der freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

– öffentliche Sitzung –

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der KiTa Unterstützungskraft
3. Verabschiedung einer Gemeindevertreterin
4. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
5. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
6. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
7. Einwohnerfragestunde
8. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern
 - 9.1. Hauptausschuss
 - 9.2. Rechnungsprüfungsausschuss
 - 9.3. Wahlprüfungsausschuss
10. Breitbandausbau in der Probstei; Vorstellung Trassenverlauf im Gemeindegebiet
11. Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben STEIN/BV/068/2020
12. Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
13. Vorstellung der Förderprojekte AktivRegion Ostseeküste; Feuerwehrparkplatz und behindertengerechtes WC
14. Bericht aus dem Hauptausschuss und ggfs. Beschlussfassung über die Gründung einer Arbeitsgruppe für die touristischen Einrichtungen und den ruhenden Verkehr
15. Bekanntgaben und Anfragen

– öffentliche Sitzung –

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mitarbeiter der Verwaltung und Herrn Werner Kalinka. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Verabschiedung der KiTa Unterstützungskraft

Herr Tilo-Malwin Ahlemeier wird vom Herr Dieterich nach vorne gebeten. Er ehrt den jungen Mann für seine herausragende engagierte Arbeit im Rahmen des von ihm absolvierten FSJ im Kindergarten Stein mit einem kleinen Präsent und guten Wünschen für die Zukunft.

TO-Punkt 3:

Verabschiedung einer Gemeindevertreterin

Frau Brigitte Stuhr hat ihr Mandat in der GV Stein niedergelegt und wird vom Bürgermeister gebührend verabschiedet. 30 Jahre war Frau Stuhr für die GV in den verschiedensten Ämtern tätig und hat immer und zu jeder Zeit mit allen konstruktiv zusammengearbeitet sowie tatkräftig mit angepackt. Herr Dieterich hofft, dass sie weiterhin eine aktive Bürgerin in der Gemeinde bleibt und überreicht ihr einen Präsentkorb.

Herr von Mandel ehrt Frau Stuhr weiterhin im Namen des CDU Ortsverbandes und als neuer Fraktionsvorsitzender der CDU in Stein. Auch er hebt ihre langjährige Arbeit und besonders ihre nette Art hervor.

Herr Kalinka überbringt ebenfalls einen herzlichen Dank von Seiten der CDU auf Kreisebene. Er erwähnt die vielen Beschlüsse an denen Frau Stuhr mitgewirkt hat.

Er bemerkt auch die wichtige Arbeit von ehrenamtlich tätigen Personen und dankt auch diesen.

Von Seiten der SPD Fraktion spricht Frau Busker ebenfalls ihren Dank aus und überreicht Frau Stuhr einen Blumenstrauß.

Frau Stuhr bedankt sich für die zahlreichen Ehrungen und verspricht eine aktive Einwohnerin zu bleiben.

TO-Punkt 4:

Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Anja Beutler wird für Frau Brigitte Stuhr in die Gemeindevertretung nachrücken und wird vom Bürgermeister gem. § 33 (5) Gemeindeordnung per symbolischen Handschlag in ihr Amt eingeführt.

Herr Marc von Mandel wird als neuer Fraktionsvorsitzender von der CDU benannt.

TO-Punkt 5:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche für die Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Somit bleibt die Tagesordnung, wie vorstehend benannt bestehen.

TO-Punkt 6:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Herr Siehr meldet sich zu Wort und teilt mit, dass die Bekanntmachungen diesmal korrekt ausgehängt worden seien. Außerdem bemängelt er die starke Versandung des Molenzuganges. Hierzu entgegnet Herr Oede, der Molenzugang wäre in diesem Jahr zu tief gesetzt worden, daher sammelt sich der Sand bei Wind dort verstärkt. Im nächsten Jahr wird darauf geachtet, dass der Zugang wieder höher angesetzt wird.

Herr Schütt macht darauf aufmerksam, dass der Poller, der die Deichauffahrt gegenüber seines Grundstücks schützt, seit längerer Zeit verschwunden ist. Dem Bürgermeister ist dieses bekannt, er habe bereits das LKN informiert.

Herr Siehr hat weitere Nachfragen. Er möchte auf Grund der im Kreis Plön nicht statt gefundenen Sirenenprüfung wissen, ob die Gemeinde Stein technisch in der Lage ist, die verschiedenen Alarme auszulösen. Außerdem interessiert ihn, warum die Kreise Plön und Ostholstein nicht am Probealarm teilgenommen haben. Zur ersten Frage antwortet Herr Schütt, dass die Feuerwehr Stein mit dem digitalen Meldesystem sehr gut aufgestellt sei. Außerdem ist es möglich, jeden angeordneten Alarm über die Gemeindeglocke auszulösen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass dieses jedoch nur auf Anweisung einer übergeordneten Behörde, meist durch den Katastrophenschutz des Kreises Plön, passiere. Warum der Kreis Plön nicht an diesem „Warntag“ teilgenommen habe ist ihm nicht bekannt.

TO-Punkt 8:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift zur letzten Gemeindevertreter Sitzung werden keine Bedenken und Einwände erhoben.

Im nicht öffentlichen Teil der vergangenen Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Themen gefasst: Pachtangelegenheiten, Förderwanderweg, „Blickpunkt“; Personalangelegenheiten und zum neuen Pächter des Sportheims.

TO-Punkt 9:

Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern

Für die anstehenden Wahlen schlägt der Vorsitzende vor über die vorgeschlagenen en bloc abzustimmen.

Dagegen werden keine Einwände erhoben.

GROSSE PLÄNE ...

aber das Auto packt's nicht?

* Exklusives Angebot für alle Steiner*Innen.

Nähere Informationen im Gemeindebüro/
Gästeinformation und unter

Tel.: 92 99

MIETEN SIE UNSEREN PACK ESEL

FÜR 19€/TAG *



TO-Punkt 9.1:

Hauptausschuss

Beschluss:

Frau Manuela Petrowski wird als Gemeindevertreterin in den Hauptausschuss gewählt.

Als Mitglieder sollen zukünftig Herr Timo Szopieray und Herr Dieter Schuster als bürgerliches Mitglied benannt werden.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Die Neubesetzung des Hauptausschusses erfolgt somit wie vorgeschlagen.

Herr Schuster wird durch den Bürgermeister gem. § 46 (6) Gemeindeordnung für seine Tätigkeit als bürgerliches Mitglied verpflichtet

TO-Punkt 9.2:

Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

Frau Anja Beutler wird in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 9.3:

Wahlprüfungsausschuss

Beschluss:

Herr Carsten Wendt wird in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 10:

Breitbandausbau in der Probstei; Vorstellung Trassenverlauf im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Fassmann vom Breitbandzweckverband.

Dieser stellt sich kurz vor und berichtet anschließend, dass die Gemeinde Stein mit zum ersten Bauabschnitt gehöre, wie auch die Gemeinden Lutterbek, Prasdorf und Wisch.

Mitte November soll der erste Spatenstich in Laboe am Kreis erfolgen. Laboe wird von der Firma TNG eigenwirtschaftlich erschlossen.

Herr Fassmann erläutert die Pläne über den Trassenverlauf innerhalb der Gemeinde. Die Gemeinde bekommt noch Pläne vor der nächsten Sitzung, zu denen die Gemeinde Einwände oder/und Bedenken geltend machen kann.

Bis zum 01.12. können Vorverträge noch kostenfrei mit TNG abgeschlossen werden.

Es ist darauf zu achten, dass alle Eigentümer auch über eine eigene Hausnummer verfügen. Auf großen Hofstellen oder Anbauten ist aufgefallen, dass dieses nicht immer der Fall sei. Damit dadurch keine Vertragsbehinderungen auftreten könne man sich an die Bauverwaltung, Frau Thomsen, beim Amt Probstei wenden.

Die noch zu beauftragende Tiefbaufirma wird ca. 3 Wochen vor Beginn der Anschlusslegungen Kontakt zu den Eigentümern aufnehmen und klären, ob evtl. Hindernisse auf dem Baugrund bestünden. Nicht benannte Hindernisse führen nur dann zu Kosten, wenn sie dem Eigentümer im Vorwege bekannt waren. Es ist jedoch ratsam, seine Versorgungspläne sorgsam zu prüfen.

Herr Fassmann beantwortet noch einige spezielle Fragen von Einwohnern und Gemeindevertretern und ergänzt, die Anschlüsse für Stein sollen 2021 zeitnah erfolgen, die Freischaltung ist für das III Quartal 2021 geplant. Auch finanztechnisch läge man im Planungssoll.

TO-Punkt 11:

Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Vorlage: STEIN/BV/068/2020

Die Vorlage wird vom Bürgermeister vorgestellt. Herr Dockhorn hinterfragt den Begriff der Integration für den Kindergarten und wird entsprechend informiert.

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.214,78 € zur Kenntnis.

Beschluss:

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 103.405,60 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 12:

Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Herr Dieterich verweist auf die Informationen von Herrn Wendt im Hauptausschuss.

Dort habe dieser bereits berichtet, dass mit einer negativen Haushaltsentwicklung zu rechnen sei.

Durch die Coronamaßnahmen des Bundes wurde gewerbetreibenden die Möglichkeit gegeben, die Gewerbesteuer stunden zu lassen.

Ob die Zweitwohnungssteuer angefasst werden kann ist derzeit fraglich, weil noch kein neuer Satzungsentwurf vorliege.

Bei schlechteren Einnahmeverhältnissen werden jedoch die Schlüsselzuweisungen des Landes steigen und die Kreislage sinken.

Eine positive Entwicklung gäbe es bei den Einnahmen aus Parkgebühren und die Übernachtungsabgabe läge etwa im Soll.

Den Hinweis, die Parkgebühren für die Zukunft zu erhöhen wurde entgegnet, dass die Bereitschaft die höheren gebühren tatsächlich zu zahlen sinken wurde, weil die Bußgelder dann fast auf gleichem Niveau lägen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

TO-Punkt 13:

Vorstellung der Förderprojekte AktivRegion Ostseeküste; Feuerwehrparkplatz und behindertengerechtes WC

Von Seiten der Gemeinde sind folgende Projekte geplant.

Zum einen soll der Feuerwehrparkplatz neu gestaltet werden. Eine Kostenschätzung geht von einem Betrag von 32.000,-

Euro aus. Ein Zuschuss soll bei der Aktiv Region Ostseeküste beantragt werden, so dass ein Eigenanteil von ca. 19.000 Euro bei der Gemeinde verbliebe.

Zum anderen hat man sich darauf verständigt, ein behindertengerechtes WC am Spielplatz an die vorhandene Toilettenanlage anzubauen.

Die Kosten hiervor werden ca. 48.000 Euro betragen. 12.000 Euro können vom Kreis Plön als Zuschuss beantragt werden. Die Aktiv-Region würde das Vorhaben mit ca. 23.000 Euro fördern, so dass die Gemeinde mit ca. 13.000 Euro Beteiligung dabei wäre.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stein erklärt sich mit der Umsetzung der geplanten Projekte einverstanden und bittet um Einholung der notwendigen Angebote und Beantragung der möglichen Fördermittel.

Stimmberechtigte:10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 14:

Bericht aus dem Hauptausschuss und ggfs. Beschlussfassung über die Gründung einer Arbeitsgruppe für die touristischen Einrichtungen und den ruhenden Verkehr

Im Hauptausschuss habe man sich dafür ausgesprochen eine Arbeitsgruppe zum Thema „touristische Einrichtungen und ruhenden Verkehr“ zu gründen.

Der Bürgermeister schlägt vor ,diese Aufgabe an den Hauptausschuss zurück zu verweisen und keine gesonderte Arbeitsgruppe zu gründen, sondern die Themen vom Hauptausschuss bearbeiten zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Rückverweisung an den Hauptausschuss.

Stimmberechtigte:10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 15:

Bekanntgaben und Anfragen

Auf Grund der Coronapandemie soll in diesem Jahr kein „Anleuchten“ stattfinden.

Zum Volkstrauertag erfolgt nur eine Kranzniederlegung.

Es ist angedacht zur Förderung der Vereine und Verbände ein Frühlingsfest auszurichten, wenn die Lage es zulässt.

Die aufgebaute Straßensperre musste geringfügig verändert werden. Zu überlegen ist auch, ob die Ampelphase verkürzt werden soll. Die Sonneneinstrahlung behindert die Sicht auf die Ampel zur Zeit sehr stark, evtl. muss diese anders positioniert werden.

Der Schaden an der Akkurinne an der Deichauffahrt in Höhe des Imbisses soll behoben werden, angedacht ist als Ersatz eine weniger empfindliche Muldenrinne.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.10 Uhr beendet.

gesehen:

Peter Dieterich Mirjam Hirsch Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführerin - - Amtsdirektor -

Länger zurückliegenden Niederschriften können
im Gemeindebüro (Dorfring 20a)
oder unter **www.amt-probstei.de** eingesehen werden.



Einschulung 2020



Laboe - Klasse 1a



Probsteierhagen - Klasse 1a



Laboe - Klasse 1b



Probsteierhagen - Klasse 1b



Laboe - Klasse 1c



Probsteierhagen - Klasse 1c

Liebe Erstklässlerinnen, liebe Erstklässler,
wir wünschen euch alles
erdenklich Gute für euren Schulstart,
ein freundliches Miteinander,
tolle Abenteuer,
verständnisvolle Lehrer,
lösbare Aufgaben,
einen behüteten Schulweg ...
... und vor allem viel Spaß!

Gemälde vom Wulf'schen Hof

Ein besonderes Geschenk

Am 10. Oktober übergaben die Geschwister Svenja Beckedorf und Birthe Pfähler der Gemeinde Stein ein Gemälde.

Es zeigt den Wulf'schen Hof am Dorfring, dort wo sich heute Reihenhäuser, die Feuerwehr und das Wohnhaus von Ehepaar Bruhn befindet.

Die Eltern der Geschwister machen früher oft Urlaub in Stein und ein Familienangehöriger malte dann dieses Bild.

Wir freuen uns sehr über diesen „Zeitzeugen“ und bedanken uns herzlich bei der Familie.



Frischer Wind in Stein

Das Holy öffnet die Türen

Ab diesem Herbst gibt es in Stein einen neuen Ort um Kraft zu tanken. Das Holy öffnet seine Türen im Brammersoll 11 und bietet seinen Besuchern eine Auswahl an Bewegungs- und Gesundheitskursen.



Einige der Kurse, sogenannte § 20 Präventionskurse, werden auch von den Krankenkassen bezuschusst. Auch Massagen und Beratungsangebote z.B. zum Thema Ernährung stehen auf dem Programm.

Die Gründerin Sophia Petong ist studierte Fitnessökonomin und arbeitet seit mehreren Jahren aus Überzeugung im Gesundheitsbereich.

Mit Holy möchte sie einen Platz schaffen, an dem ihre Kundinnen und Kunden einen Ausgleich zu ihrem meist sehr anstrengendem Alltag bekommen und sich einfach wohlfühlen können.



Die Steinerin Svea Sumfleth übernimmt die Yoga Kurse und gehört somit auch zum rundum Wohlfühlprogramm im Holy.

Inga Sperling startet mit progressiver Muskelentspannung für Erwachsene und Entspannungskursen für Kinder und Janine Möller bietet MAWIBA (Mama-Baby-Tanz) an.

Alles zu Angeboten und Terminen gibt es unter www.holy-stein.de oder telefonisch.

Sophia Petong: 01 76 / 56 51 40 72
Svea Sumfleth (Yoga): 01 52 / 59 74 62 85

Sommerbericht

Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown, konnte der Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. im April seine Jahreshauptversammlung abhalten. Dort ging es u.a. auch um das Molenfest und die Schwierigkeiten, Verantwortliche für dessen Organisation zu finden usw.

Wer hätte gedacht, dass Veranstaltungen dieser Art in diesem Jahr überhaupt nicht möglich sein würden?

So fielen das Maibaumaufstellen, der traditionelle Pingst-sünnobend und auch die drei geplanten Strohballensingen im Juli und August aus.

Der Maibaum wurde aber trotzdem geschmückt und aufgestellt, vielen Dank dafür an die lieben Helferinnen Irmgard und Gila sowie Andreas und Ben vom Bauhof. Im kommenden Jahr sollen neue und zusätzliche Schilder den Maibaum schmücken, Firmen mit Interesse dürfen sich gerne beim Tourist-Service melden.



Einen Nachholtermin gab es für die Strandreinigung in Kooperation mit dem Tourismusverband Probstei und der Flensburger Brauerei. Anstatt im April fand die „StrandGut“ Aktion nun Ende Juni statt. Etwa zwanzig freiwillige Helferinnen und Helfer waren dabei und auch wieder ein Spezialfahrzeug, das den Sand mit einer Siebtechnik reinigte. Große Müllmengen kamen nicht zusammen, da der Steiner Bauhof die Sauberkeit des Strandes bereits gut im Griff hat.



Nach getaner Arbeit gab es Fischbrötchen und gesponserte Flensburger Getränke auf der Pagode.

Der Tourismusverband war in Stein bereits zum dritten Mal an der Aktion beteiligt und möchte auch im kommenden Jahr wieder dabei sein.

Möglich und sehr beliebt waren in diesem besonderen Sommer die kostenlose Strandgymnastik, (siehe Extrabeitrag unten), sowie zahlreiche Führungen mit dem Geologen Johannes Janssen vom Geotanium Gettorf.

Strandgymnastik mit Kerstin Arp



Auch in diesem Sommer hat die Strandgymnastik wieder wie gewohnt, an der Mole statt gefunden.

Wir treffen uns im Juli und August immer am Dienstag und Donnerstag um 10.30 am Strand, um eine halbe Stunde mit Blick auf die Ostsee Fitness zu machen. Ich spiele Musik ab, was einige spontan zum mitmachen motiviert.

Viele Urlaubsgäste kommen schon seit Jahren in die Probstei und freuen sich dann den Einen oder Anderen bei der Gymnastik wieder zu sehen.

Auch die Einheimischen nutzen die Gelegenheit gerne sich am Strand fit zu halten. Danach erfrischen sich viele noch mit einem Bad in der Ostsee.

Ich freue mich schon auf den Sommer 2021.

Sonnige Grüße
Kerstin Arp



Zusätzlich zu den bereits seit vielen Jahren stattfindenden „Geologischen Strandwanderungen“ und dem „Bernsteinschleifen“ in Wendtorf hat Johannes Janssen in diesem Jahr auch 3 Strandexkursionen speziell für Kinder, die „Ostseeforscher“, in Stein übernommen.

Dafür gab es zahlreiche Anmeldungen, aber die Teilnehmerzahl war natürlich begrenzt, damit auch alle mit Abstand gut gucken konnten. Ausgestattet mit Keschern und Eimern machten sich die kleinen Forscher dann auf den Weg in die Ostsee, um dort einige Exemplare zu suchen, die dann zusammen bewundert und erklärt wurden.



Auch die Urlaubskirche konnte mit bis zu 10 Familien ihr geplantes „Geschichtenbuddeln“ am Steiner Strand durchführen. An den Samstagen im Juli und August wurden rund um den Strandkorb der Urlaubskirche Gläser mit Papierschnipsel ausgegraben, die dann zu einer Geschichte über Jesus zusammengesetzt und vorgetragen wurden.



Unter Einhaltung der Hygienevorschriften konnten ebenfalls zwei Lichtbildervorträge von und mit Günther Aldag im Haus des Kurgastes veranstaltet werden. Am 15. Juli ging es um die Windjammerparade und die Kieler Woche. Am 12. August hieß das Thema Sturmfluten an Nord- und Ostsee, der erfahrene Ortschronist berichtete wieder einmal eindrücklich über die Entstehung und Wirkung dieses Phänomens und zeigte dabei zahlreiche seiner Fotos.



Bild aus dem Vortrag "Sturmfluten" von Günther Aldag

Am 25.7. veranstalteten wir zu ersten Mal eine Lesung in Stein, die Autorin Tina Tschage kam uns auf ihrer Sommer-tour besuchen und las aus ihrem Buch „Auf das Leben“, in dem es darum geht, dass Leben mit all seinen Höhen und Tiefen zu feiern und wie wir das tun können. Ein unterhaltsamer und ideengebender Abend unter freiem Himmel, bzw. unter der Pagode, die wir dafür nutzen durften.



den von Stein und Wendtorf. Dabei spielten die Tagesgäste und auch Urlauber aus dem Binnenland eine große Rolle. Von den Tourismusorganisationen gab es sehr viel Informationen und Unterstützung für die Tourist-Infos, Vermieter und andere Leistungsträger, so dass sich ein Gefühl von Zusammenhalt untereinander, aber auch großer Gästezufriedenheit verbreitet hat.

Wir hoffen, dass es sich alle weiterhin miteinander wohlfühlen. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen!

Wir sind für Sie als Vermieter, Leistungsträger und Ihre Gäste da, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.
 (Fremdenverkehrsvereine)
 Dorfring 20a, 24235 Stein • Tel.: 0 43 43 / 92 99
 tourist.info@gemeinde-stein.de • www.gemeinde-stein.de

Passend zum Thema feiern: Die Strandhochzeiten konnten alle stattfinden. Und die feierliche Stimmung hat unter Einhaltung der Vorschriften keineswegs gelitten.

Nachdem die Osterferien keine Urlauber in unsere Region brachten, konnten die meisten Vermieter und Betriebe dies aber in den stark nachgefragten Sommermonaten bis in den Herbst nachholen. Zur Hauptferienzeit waren kaum noch Quartiere für Kurzenschlossene zu bekommen. Wer die Möglichkeit hatte, kam dann etwas später; so verlängerte sich die Saison etwas. Auch in den Herbstferien fanden mehr Gäste als üblich den Weg nach Stein. An den schönen, heißen Sommertagen war, wie auch schon in den Jahren zuvor ohne Pandemie, jede Menge los auf den Parkplätzen und an den Strän-



Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich möchte Mitglied im **Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.** werden:

Ich ermächtige den Tourist-Service Stein Wendtorf e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzurufen.

Name

Kreditinstitut

Anschrift

IBAN

Telefon

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Eintritt bzw. danach jeweils im November fällig und abgerufen.

Email

Ein nicht gezahlter Mitgliedsbeitrag führt zum Ausschluss aus dem Verein zum Jahresende des Kalenderjahres, in dem der Beitragsrückstand eintritt.

ggf. Adresse des Vermietobjekts

Eine schriftliche Kündigung des Mitglieds, die dem Vorstand spätestens am 30.09. eines Jahres vorliegt, bewirkt das Ende der Mitgliedschaft im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. zum Jahresende.

Ich trete bei als:

a) Vermieter

Jahresbeitrag: _____ € (mind. 30 €)

Ort/Datum

b) förderndes Mitglied

freiwilliger Jahresbeitrag: _____ €

Unterschrift

Einladung

zur Jahresversammlung der Steiner Totenbeliebung von 1814

Planmäßig findet die Mitgliederversammlung der Totengilde am Rosenmontag **um 19 Uhr im Sportheim Stein** statt. **2021 wäre das der 15. Februar.** In welcher Form diese stattfinden kann wird sich zeigen. Also bitten wir kurz vorher die Aushänge in den Kästen und im Sportheim zu beachten.

Auch interessierte Steiner und Steinerinnen sind herzlich eingeladen!

Auf der Tagesordnung steht:

- **Rückblick** auf das Jahr, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Begrüßung neuer
- **Bericht** des Vorstandes, Finanzbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung
- **Prüfung** des Umlagebetrages
- **Wahlen:** Vorsitz und Stellvertretung, Kassenführung, zwei Beisitzende sowie eine Person neu für die Kassenprüfung
- **Verschiedenes**

Im Anschluss Dreckart-Spiel und Klönschnack.

Die Steiner Totenbeliebung / Totengilde ist ein Verein auf Gegenseitigkeit. Es wird nur dann die Umlage kassiert, wenn ein Mitglied gestorben ist. Es dürfen keine Rücklagen gebildet werden. Sollte ein Überschuss entstehen, wird einmal eine Sammlung ausgesetzt.

Im Sterbefall werden 600,- Euro an das Beerdigungsinstitut ausbezahlt. Kinder sind bis zum 18. Lebensjahr sind inbegriffen.

Der Beitrag wird von Haus zu Haus eingesammelt. Auswärtige Mitglieder können auf ein Konto überweisen.



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Steiner Totenbeliebung:

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tel. /E-Mail: _____

Kinder unter 18 Jahren: _____

Aufnahmegebühr und Umlage Stand 2020:

Altersstaffel	Aufnahmegebühr	Umlagebetrag in €	
bis 45 Jahre	frei	Standard	4,-
von 45 bis 55 Jahren	100,-	oder	5,-
von 55 bis 65 Jahren	150,-	oder	6,-

Rückfragen oder Antrag abgeben bei:

Brigitte Gehrke, Fasanenweg 10 (Kassenführung) | Tel. 98 02 oder 0 15 20 / 7 14 63 95 | E-Mail: brigittegehrke@posteo.de

Datum/Unterschrift: _____

TSV Stein

Liebe Steinerinnen, liebe Steiner, liebe Gäste in Stein,

auch der TSV STEIN e.V. seit 1970, musste und muss sich den Herausforderungen stellen, die die Corona Pandemie mit sich bringt. Unsere geplanten TSV Feste, speziell das Kindervogelschießen und natürlich unsere 50-Jahr-Feier sind ihr zum Opfer gefallen. Also hoffen wir auf das kommende Jahr. Denn es wäre ja schön mit Euch/Ihnen auf unsere tolle Vereinsgeschichte bei einer Feier zurückblicken zu dürfen.

Stolz sind wir darauf, unseren Sportbetrieb, sobald das „go“ vom Land, dem Kreis und den Verbänden da war, wieder aufgenommen zu haben. Erst mussten alle noch auf den Sportplatz, doch dann durften wir ein paar Wochen später auch wieder in die Halle, immer vorausgesetzt, dass die Hygieneregeln eingehalten wurden. So haben wir es auch geschafft, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen und Fitness Studios, die Mitgliederzahl nicht nur zu erhalten, sondern zu erhöhen. Schaut Euch unseren Hallenbelegungsplan an und macht mit. Es ist für jede*n etwas dabei. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Den Mitgliedsantrag findet Ihr auf unserer homepage: www.tsvstein.de oder auch in Papierform im Sportheim. Auch vermieten wir unsere Halle gern wieder für Kindergeburtstage und, und, und.

Lange hat unser Kernsport, der Fußball darauf warten müssen, wieder in den Spielbetrieb starten zu dürfen. Und da können wir von einer weiteren Erfolgsgeschichte berichten. Unsere Verbandsligamannschaft hatte bei dem Abbruch der Saison 19/20 den 2. Tabellenplatz inne. So sind „wir“ aufgestiegen in die Landesliga. Der Vorstand hat sich sofort hinter die Mannschaft gestellt und unsere Jungs haben die Herausforderung angenommen. Stein in der Landesliga – das hat es noch nie gegeben. Wir sind mächtig stolz, zumal wir unsere Maxime, dass es bei uns keinen „Bezahlfußball“ geben wird, weiter durchhalten.

Unsere Zweite hat den Klassenerhalt geschafft und hat im Moment einen guten Lauf.

Gefolgt werden die „Kicker“ von unseren Kiddies der E- und F-Jugend, die auch schon fleißig Turniere spielen.



In der zwangsmäßig spielfreien Zeit haben wir sehr viel für den TSV getan: Eine neue Flutlichtanlage auf dem B-Platz, die Flure im Sportheim sind generalüberholt worden, die Sportplatzumrandung geschliffen und neu gestrichen, neue Bandenwerbung ist montiert worden, die Turngeräte sind geprüft und teils erneuert worden. Das meiste davon wurde mal wieder von unseren ehrenamtlichen Helfern gestemmt. Dafür unseren herzlichen Dank an Alle. Ohne dieses Ehrenamt würde der TSV nicht so funktionieren können.

Im Sportheim steht zum Jahresende ein Wechsel an. Uschi und Holli hören nach 10 erfolgreichen Jahren auf und geben an Maren Löptien weiter. Wir sagen ganz herzlichen Dank an Uschi und Holli, die uns die letzten 10 Jahre so toll bewirtet haben. Nun freuen wir uns auf Maren, die mit viel Enthusiasmus an ihre neue Aufgabe geht. Dazu wünschen wir ihr viel Erfolg.

Allen unseren Leser*innen und ihren Familien wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das kommende Jahr, das uns vielleicht und hoffentlich wieder ein bisschen mehr Normalität bringen wird – bleibt alle gesund.

TSV STEIN e.V. seit 1970

Der Vorstand
Heike Koppelwieser
www.tsvstein.de



Malermeister Mathias Holtfreter

**Ein Jahr geht zu Ende ...
Wir wünschen Euch für diesen Advent
einen Engel, der Euern Namen kennt.
Einen Engel, der schützend hinter Euch steht
und Euch hält, wenn der Wind stärker weht.
Einen Engel, der Eure Welt heller macht
und über Euch und Euer Leben wacht.**

**Stimmungsvolle Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2021 wünschen
Mathias und Sylvia Holtfreter
sowie Andreas Bock und Pascal Holtfreter**

**Feldstraße 19 • 24235 Laboe
Tel.: 0 43 43 / 62 93 • E-Mail: maler-holtfreter@t-online.de**

Freiwillige Feuerwehr Stein

Was hat die Corona Pandemie mit unserer Feuerwehr gemacht?

Auch bei uns läuft seit der Corona Pandemie alles etwas anders. Ganz gleich ob bei der aktiven Wehr oder der Jugendfeuerwehr. Seit März durften wir auf Grund der hohen Infektionszahlen erstmals keine Übungsdienste mehr stattfinden lassen. Aber seit Anfang August haben wir unseren Dienstbetrieb mit Freude wieder aufgenommen.

Seitdem das Corona Virus auch bei uns angekommen ist, müssen wir einige wichtige Regeln im Dienstbetrieb

aber auch im Einsatz penibel beachten. Diese sind zum Beispiel immer ausreichend Abstand zu halten. Sobald das Feuerwehrgerätehaus betreten oder die Autos besetzt werden, herrscht strikte Mundschutzpflicht. Wir haben die Dienste weitestgehend draußen an der frischen Luft stattfinden lassen, um die unangenehme Situation für alle so erträglich wie möglich zu gestalten.

Wir haben unsere Aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr in jeweils zwei Gruppen aufgeteilt, um die Teilnehmer Anzahl auf ein kleines zu reduzieren und haben die Dienste im Wechsel durchgeführt.

Die Dienste seit Corona bestanden hauptsächlich aus Fahrzeug- und Gerätekunde. Dennoch kam die Praxis besonders bei den Aktiven nicht zu kurz. Einen Dienstabend wurde sich ausgiebig mit dem Thema Türöffnung und dem Zugang über ein gekipptes Fenster beschäftigt, da dieses manchmal deutlich schneller geht als eine Tür zu öffnen und weniger Schaden verursacht. Diese Inhalte wurden auch an unserer Übungstür von jedem ausprobiert, damit wir im Ernstfall alle gut vorbereitet sind. Das Einsatzstichwort hilflose Person hinter verschlossener Tür wird von Jahr zu Jahr mehr. Eine neue Herausforderung war für uns das Einsatzstichwort TH FLUSI (dies bedeutet das Ausleuchten und Herrichten eines Landeplatzes für den Rettungshubschrauber). Außerdem ist die lang ersehnte neue Tragkraftspritze bei uns



eingetroffen und durch eine großzügige Spende konnten wir uns ein AED anschaffen und verlasten.

Den Dienstbetrieb mit der Jugendfeuerwehr haben wir mit Fahrzeug und Gerätekunde wieder aufgenommen, dort haben wir uns ausgiebig mit dem Material und Geräten beschäftigt. In den nächsten Diensten folgte das Üben von Schläuche ausrollen und Standrohr setzen sowie zuletzt das Umsetzen in einer praktischen Übung in

einem Löschangriff. Diese Dienste fanden in Stein und Lutterbek statt um sich mit dem Gemeindegebiet vertraut zu machen und Abwechslung in den Dienstalltag zu bringen. Zurzeit gibt es in der Kinderfeuerwehr 2 Mitglieder, allerdings besteht hier immer noch Aufnahmestopp. Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 11 Jungs und 4 Mädchen im Alter von 10 – 18 Jahren. Wer aus Stein oder Lutterbek kommt und zwischen 10 und 18 Jahren ist und Lust auf Feuerwehr, Spaß und Gemeinschaft hat, darf sich gerne über das Kontaktformular unserer Homepage, www.ff-stein.de oder per Telefon bei unserer Jugendfeuerwehrwartin Carolin Treydte **unter der Nummer 01 70 / 6 10 11 78** melden. Wir freuen uns über jeden der Lust hat mitzumachen.

In der aktiven Feuerwehr konnten wir dieses Jahr 2 neue Mitglieder mit Freude begrüßen, jedoch fehlen in Stein immer noch 10 aktive Mitglieder zur Sollstärke, solltest DU dich angesprochen fühlen melde dich gerne über das Kontaktformular auf der Homepage www.ff-stein.de.

Auch über passive Mitglieder freuen wir uns sehr, denn wir können jede Unterstützung gebrauchen.

Trotz der aktuellen Situation sind wir rund um die Uhr für Sie da. Ihre Freiwillige Feuerwehr Stein

Aufnahme-Antrag in die Freiwillige Feuerwehr Stein

Ich bin bereit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Stein zu unterstützen und erkläre hiermit meinen Eintritt in die Wehr als

aktives Mitglied jugendliches Mitglied förderndes Mitglied
unter Anerkennung der Satzung.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.Datum: _____ Telefon: _____

Stein, den: _____

Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit für

Erwachsene 17,00 Euro

Rentner 11,00 Euro

_____,00 € Ihr Beitrag
(wir freuen uns auch über einen höheren Beitrag)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Stein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag zu Lasten meines Kontos:

IBAN (22stellig): _____

BIC (Internationale Bankleitzahl, 8 oder 11 stellig): _____

abzurufen. Die jährliche einmögliche Belastung Ihres Kontos erfolgt zum 15. Dezember eines jeden Jahres. Ist der Tag kein Banktag, werden wir den nächsten Banktag als Fälligkeitstag wählen.

Als Freiwillige Feuerwehr Stein treten wir dabei als Teilnehmer des Lastschriftverfahrens mit der Gläubiger – ID: **DE25ZZZ00001078159** auf. Ihre Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer.

Stein, den: _____

Unterschrift

Aus dem Stein-Wendtorfer Fischerverein

Aktuelles, Rückblick und Ausblick

Der Stein-Wendtorfer Fischerverein von 1907 e.V. ist der zweitälteste Verein in Stein. Er verfügt über 120 Mitglieder und befasst sich mit der Brauchtumpflege im Fischereiwesen, der Förderung im Umweltschutz und vor allem der Verwaltung des Bojenfeldes am östlichen Ortsrand von Stein. Allseits bekannt sind unser Dorschball mit Livemusik im Januar eines Jahres im Kurhaus sowie unsere Fischerfeste, die zumeist im Juli am Bojenfeld stattfinden.



Der Vorstand besteht derzeit aus dem 1. Vorsitzenden Günter Grotzcek, dem 2. Vorsitzenden Heinz Beutler, der Kassenwartin Gabi Sindt und dem Schriftwart sowie Bojenfeldverwalter Dr. Sebastian Ullrich.

Wer einen Liegeplatz im Bojenfeld haben möchte, kann sich bei Sebastian Ullrich unter der **Rufnummer 0 43 43 / 4 24 23 42** melden und alles Weitere erfahren, auch zu einer Mitgliedschaft im Verein. Ergänzt wird der Vorstand von zwei Ältermännern mit Joachim Götsch aus Wendtorf und Jörg Plambeck aus Stein.

Ein Rückblick: Die Jahresmitgliederversammlung des Stein-Wendtorfer Fischervereins im Steiner Sportheim verlief auch diesmal ausgesprochen harmonisch. Der Vorsitzende Günter Grotzcek begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden und spulte die Tagesordnung routiniert ab. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder in 2019 berichtete er über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres mit Dorschball und Fischerfest. Ein Wermutstropfen in seinem Bericht fand sich im Bauantrag für das Aufstellen von 2 Containern auf dem Winterliegeplatz hinter dem Deich - seit 2015 kämpft der Vorstand gegen die bürokratischen Hürden an, wird aber mit Hilfe von Fachleuten weiter an dem Projekt festhalten. Nach dem Bericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet und eine Satzungsänderung zur Aktualisierung auf heutigen Stand wurde bei wenigen Gegenstimmen genehmigt. Anschließend wurden die neuen Mitglieder traditionell

von der Versammlung aufgenommen, der Verein hat durch Zu- und Abgänge wieder satzungsgemäß 120 Mitglieder. Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2020 wurde vorgestellt. Das Fischerfest sollte wieder am Stein/Wendtorfer Bojenfeld am 18.07.20 stattfinden, der Dorschball am 25.01.20 im Haus des Kurgastes Stein. Dann kam aber für uns vieles anders als wir uns das vorgestellt haben ...

Zunächst verlief der Dorschball am 25.01.20 noch wie immer sehr erfolgreich mit vollem Haus, sehr gutem Dorschessen und der Tanzmusikcombo „Emotion“, die bis in den frühen Morgenstunden das Publikum begeisterte. Doch dann kam die Covid-19-Pandemie: Unser Containerbauantragsverfahren musste um Monate verschoben werden, das Fischerfest wurde abgesagt, Bojenfeldaktivitäten wurden auf Sparflamme gesetzt unter Einhaltung der behördlichen Auflagen usw. – doch wir werden das alles überstehen und weitermachen. Ein Ausblick: Wir hoffen, dass wir in 2021 nach überstandener Pandemie unsere geplanten Aktivitäten durchführen können: Der Dorschball im Januar 2021 ist geplant, unter welchen Bedingungen ist noch unklar, ebenfalls soll es wieder ein Fischerfest geben und die Aufstellung der Container ist auch auf unserer Agenda, wir werden sehen ...

Somit wünschen wir auf diesem Wege allen unseren Mitgliedern, Freunden und Leser und Leserinnen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2021 – bleiben sie gesund!

Ihr Stein-Wendtorfer Fischerverein

Für den Vorstand
Günter Grotzcek
Vorsitzender





Sindt 24235 Laboe
Feldstraße 3a
Fenster • Türen • Reparaturen ☎ 0 43 43 - 15 47
Innenausbau • Einbauschränke info@tischlerei-sindt.de

Bestattungen SINDT KG
24235 Laboe • Reiherweg 11 • ☎ 043 43 - 65 44
www.bestattungen-sindt-laboe.de

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Familie Andreas Sindt
und Mitarbeiter
Uwe & Heide-Marie Sindt
und Martina Puck

Aus der Steiner Kita

Der Weg zwischen Notbetreuung und Kita-Alltag

Am 16. März war plötzlich Stille in der Kita... etwas, was selten vorkommt und auch nicht wirklich dorthin gehört. Die Infektionslage war so angespannt, dass der Rechtsanspruch auf eine Kita-Betreuung durch das Infektionsschutzgesetz eingeschränkt wurde.

Uns blieb keine Zeit den Kindern zu erklären, was gerade auf der Welt passiert. Vor allem weil wir selbst nicht genau wussten, wie es weitergeht. Seitdem ist nichts mehr, wie es war.



Ohne Kita geht es nicht. Von Beginn an hat jede Einrichtung eine Notbetreuung eingerichtet, dass eine Gruppe mit bis zu 5 Kindern angeboten werden konnte. Arbeitsplätze mussten zuhause eingerichtet werden, um miteinander zu kommunizieren. Zwei Fachkräfte jederzeit abrufbereit sein, um eine Notgruppe anzubieten.

In der Kita wurde die Zeit für Arbeiten genutzt, für die während des laufenden Betriebs oft wenig Zeit blieb.

Wie geht es den Kindern? Was macht dieser Ausnahmezustand mit ihnen? Wir konnten spekulieren, erraten und haben dann entschieden, jedem Kind einen Brief zu schicken. Als Botschaft: „es gibt uns noch“. Auf diesem Wege wollten wir den Kindern eine Möglichkeit geben, mit uns in Kontakt zu treten... mit Abstand.

Kleine Bastelideen, Rätsel und die Nachricht: „du kannst uns gerne anrufen, einen Brief schreiben oder auf den Anrufbeantworter sprechen,“ haben die Kinder kurz vor Ostern erreicht. Uns haben viele Anrufe auf dem AB erreicht, die alle einmalig sind. Wir haben sie archiviert! Als Erinnerung an eine nie dagewesene Zeit. Auch Briefe und Bilder wurden an uns zurückgeschickt. Sogar eine Anzeige in der Zeitung hat uns wissen lassen: wir denken aneinander!

Die Definition der Zielgruppen, die eine Notbetreuung für ihr Kind in Anspruch nehmen durften, war eng gefasst. Durch eine leichte Verbesserung der Lage, konnte die Notbetreuung ab dem 20. April etwas ausgeweitet werden.

Für mich als Leitung eine Zeit des ständigen Abwägens zwischen Betreuungsbedarf, Infektionsschutz, Arbeitsschutz und unserem pädagogischen Auftrag.

SYSTEMRELEVANZ! Wer sind die Wichtigsten im ganzen Land?! Berufsgruppen sollten zu Unrecht in „wichtig“ und „nicht so wichtig“ eingeteilt werden. Mein persönliches Unwort des Jahres.

Vier Kinder waren ab diesem Zeitpunkt von 7.30 bis 16 Uhr in der Kita. Ab sieben Kindern wurde die zweite Notgruppe angeboten. Weder Kinder noch Fachkräfte dieser beiden Gruppen durften in der Kita untereinander Kontakt haben.

Eine Gefährdungsbeurteilung unseres Arbeitsplatzes musste erstellt werden. Mit dem Ergebnis, dass die Gefahr einer Infektion zwischen mittel und hoch einzustufen ist und Maßnahmen zum Schutz kaum umzusetzen sind.

Insbesondere für Kinder in der Notbetreuung war die aktuelle Situation mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden. Besonders die jüngeren Kinder sind darauf angewiesen, dass wir als Fachkräfte Nähe und Körperkontakt zulassen. Nur so können sie Bindungs- und Beziehungssicherheit erleben. Unsere Arbeit ist durch die Nähe zum Kind geprägt (Pflege, Ankleidesituationen, Trösten, Kommunikation), so dass auf ein Distanzgebot nicht geachtet werden kann.

In dieser Phase der flexiblen Notbetreuung konnten wir am 18. Mai in die nächste Stufe starten. Auf Landesebene wurde ein Phasenmodell zum Hochfahren der Kitas vorgestellt.

3 Gruppen mit jeweils 10 Kindern, in Kohorten. Zu den Kindern der Notbetreuung kamen weitere Zielgruppen hinzu (Vorschulkinder, Kinder mit heilpädagogischen Förderbedarf und/oder Sprachförderbedarf). Unter Beteiligung unserer Elternvertretung haben wir entschieden inwieweit die Kohorten wechseln. Eine Ganztagesbetreuung war nur möglich, wenn die Eltern eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen konnten.

Damit die drei Gruppen mit den Kohorten sich nicht in der Kita begegnen können, musste ein „Betriebliches Maßnahmenkonzept“ erstellt werden.

- Zum Beispiel einen „Stundenplan“ welche Gruppe wann und wie lange das Außengelände nutzen kann.
- Spielzeug, das nicht 2x täglich desinfiziert werden kann, darf für die Kinder nicht zugänglich sein (Decken, Kissen, etc.)
- Jeder Raum darf nur von der jeweiligen Gruppe genutzt werden. Also keine gemeinsamen Mahlzeiten im Speiseraum.
- Pausenzeiten der Fachkräfte sind so zu koordinieren, dass sie sich nicht im Mitarbeiteraum für längere Zeit begegnen.
- Keine bring- und abholende Person hat Zutritt zur Kita (Betreuungsverbot). Das Außengelände musste so eingeteilt werden, dass Eltern sich nicht begegnen können.
- Kindertoiletten nach jeder Nutzung desinfizieren.

Und noch vieles mehr. Keine Frage, wir alle leben in einer Situation, die neu für uns ist.



Dies alles war in „Phase II“.

Jede Phase hatte ihre Eigenheit und eigene Herausforderungen. Für uns war wichtig, den Kindern in jeder Phase Halt und Orientierung zu bieten und unsere Arbeit weiterhin durch Qualität zu definieren.

Ab Juni wurde dann bekannt gegeben, dass alle Kitas perspektivisch in den eingeschränkten Regelbetrieb zurückkehren können. Der Rechtsanspruch auf eine Kita-Betreuung trat erstmals seit März wieder in den Vordergrund.

Leider wurde von der Politik und Presse versäumt den Familien mitzuteilen, dass man hier von einer Rückkehr unter Pandemie-Bedingungen spricht, und dass in den Einrichtungen daher nichts mehr so sein wird, wie es die Kinder gewohnt sind. Wo zählten die Bedürfnisse der Kinder? Die Kinder hatten wochenlang veränderte Strukturen zuhause erlebt und auch in der Kita kann es nicht wie gewohnt weitergehen.

Im Team haben wir die Frage, wie wir das Wiederankommen und den (noch) eingeschränkten Regelbetrieb gestalten können, bearbeitet. Tagesablauf, Rhythmus und Rituale standen auf dem Prüfstand. Es wurde viel über Kitas, Kinder und deren Bedeutung für das Infektionsgeschehen diskutiert. Vor allem aber wurde entschieden, wie sie sich zu verhalten haben, was sie zu unterlassen haben und welche Regeln jetzt einzuhalten sind.

Für uns stellte sich nunmehr die Frage, wie erleben (besonders die jüngsten Kinder) uns, wenn ihre Bezugspersonen in der Kita plötzlich zu Aufsichtspersonen werden, die ständig ermahnen und an die Regeln erinnern? Im ungünstigsten Fall könnten wir Signale an die Kinder senden, dass sie uns anstecken könnten, dass wir Angst vor ihnen haben.

Kinder in jungen Jahren können diese Signale nicht deuten, die ein Erwachsener gerade mit seinem Verhalten zum Ausdruck bringt. Sie fühlen sich in diesem Moment evtl. abgelehnt und in ihrer Person kritisiert. Mit Kindern ins Gespräch kommen, ihnen zuhören, so natürlich wie möglich mit der Situation umgehen. Vor allem aber auch, der Partizipation der Kinder im Alltag weiterhin viel Raum geben.

Partizipation unter Corona-Bedingungen wurde im Regelbetrieb (ab 20.6) von den Maxi-Kindern unserer Kita regelrecht eingefordert. Denn der „Rauschmiss“ und ihr Sommerfest stand bevor. Es war schnell klar, dass eine (für die Kinder) akzeptable und eine (für uns) umsetzbare Abschiedsfeier stattfinden muss.

Natürlich gibt es zur Zeit Dinge, die nicht verhandelbar sind (verbindliche Vorgaben).

Aber wo haben sie Handlungsspielraum?

„Wie könnten wir trotzdem...?“

„Wie könnten wir es machen...?“

Wie in jedem Beteiligungsprojekt und Mitsprache bei allen Belangen, die die Kinder selbst betreffen, haben sie Ideen zusammengetragen, diskutiert, abgewogen, verworfen, ausprobiert... und einen wertvollen und vor allem wertschätzenden Abschied gestaltet. Z.B. haben die Kinder Areale auf dem Parkplatz für ihre Familie markiert. Da die Eltern nicht auf unser Gelände kommen sollten, wurde jedes Maxi-Kind mit einem Lied, Konfetti-Kanonen und Spalier aller Kita-Kinder durch die Pforte zur Familie „geschmissen“.

Inzwischen ist Kita-Alltag – zumindest irgendwie. Die Notbetreuung ist vorerst vorbei.

Nachdem die Kinder wochenlang drastisch reduzierte Sozialkontakte hatten, ist das Immunsystem der Kinder in der Kita extrem gefordert. Der gutgemeinte Schnupfenplan wurde und konnte in der Kita nicht umgesetzt werden. Ausgerechnet jetzt, wo alle Krankheitstage der Eltern aufgebraucht waren, können Kinder nicht mit einem Schnupfen zuhause bleiben. Auf der anderen Seite ist selbst ein „nur leicht“ erkältetes Kind in der Kita überfordert. Ein kränkliches Kind will getragen werden, braucht Ruhe. Aber wenn man meint, dieses Kind würde schlafen, ist diese Annahme grundlegend falsch. Nämlich eine falsche Bewegung, ein Geräusch und das Kind weint. Und nicht nur ein Kind fängt an zu weinen, auch die anderen brauchen Zuwendung. Die Fachkräfte sind in einer Zwickmühle.

Eine familienfreundliche Politik braucht vielleicht mehr Ideen. Hinzu kommt, dass wir in der Kita medizinische Laien sind und ein vertretbares Schnüpfchen nicht von einem infektiösen unterscheiden können. Weder Eltern noch wir können hellseherisch diagnostizieren, wann Gefahr durch Corona-Viren droht.

Aktuell nehmen wir an der bundesweiten „Corona-Kita-Studie“ teil, die die Rolle der Kinder in einer Kita untersucht. Wie vollzieht sich die Rückkehr in den Regelbetrieb? In Umfragen geht es z.B. um Eingewöhnung, Fortbildung, Hygienemaßnahmen, pädagogischen Herausforderungen, Gruppentrennung, usw.

Das Ziel ist, dass es keine erneuten flächendeckenden Schließungen von Kitas geben muss. Deswegen wird es für uns alle unverzichtbar bleiben, dass wir uns umsichtig verhalten.

Mit besten Grüßen aus der Kita
Kerstin Kristandt

Tatort Hawaii

News von der Waterkant

Saisonrückblick

Diese Saison war anders. Zu den ersten warmen Sonnenstrahlen im April fehlte der frische Kaffeeduft am Deich. Abwarten. Und Ungewissheit, wann es wie am Tatort Hawaii losgehen wird. Der kultige Treffpunkt blieb auf Grund der Corona-Pandemie vorerst geschlossen.

Umso mehr die Freude, als die Saison starten durfte. Mit einem Hygienekonzept war es fast wieder möglich, zur Normalität zurück zu kehren. Das Strandleben gestaltete sich dieses Jahr mit etwas mehr Abstand, dafür umso mehr Dankbarkeit den Kunden gegenüber, dass sie Verständnis und Geduld bewiesen.

Im Strandcafe liefen später wieder die Kaffeemaschinen heiß, feinstes Packeis und kühle Getränke machten die Stunden am Strand unvergesslich. Viele Paare gaben sich auf der Dünenterrasse das Ja-Wort. Die Surfschule konnte ebenfalls wieder öffnen und Windsurfen, Kitesurfen, Stand Up Paddling, Yoga und SUP-Yoga wurde unterrichtet.

Surfshop

Neue kreative Ideen wurden mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. Die Surfschulcrew baute Anfang des Sommers die Station als Surfshop um. Alles wurde selbstgebaut, geschraubt und geschweißt. Ganz so, wie man es vom Tatort kennt.



Verkauft wird Mode von den Kieler Marken Noorlys und Shisha, die ihre nachhaltige Kleidung in Portugal produzieren lassen. Sie setzten ein Zeichen gegen Fastfashion und für fair produzierte Ware.

Ein kleines, aber feines Sortiment an Surfequipment wie Neoprenanzüge und Neoprenschuhe, Trapeze, Kiteboards und Kites, Stand Up Paddle Boards und Skimboards rundet das Angebot weiterhin ab.

Digitalisierte Strandkorbvermietung

Gemütlich von unterwegs online den Wunschstrandkorb buchen und bezahlen und lediglich den Schlüssel an der Station abholen, so einfach ist das Mieten der beliebten Körbe seit dieser Saison. Simon Rosenau aus Stein hat es technisch möglich gemacht und für Tatort Hawaii die Digitalisierung des Buchungsvorganges umgesetzt.

Ausbildung am Strand



Luk kennt den Tatort schon aus dem Kinderwagen heraus und als Steiner hat er seine Kindheit am Strand verbracht. Als kleiner Windsurfer erkundete er die Bucht und mittlerweile trifft man ihm sobald Wind ist kitend auf dem Wasser. Da liegt es nahe, dass er seine Ausbildung am Strand macht – seit diesem Jahr absolviert er seine Ausbildung als Verkaufskaufmann bei Tatort Hawaii.

Teamwoche Dänemark

Ende September ging es für einen Teil des Teams samt Kindern nach Hvide Sande. Jede Menge Spaß und Action gab es beim Kiten, Windsurfen, Wellenreiten, Bodyboarden, Stand Up Paddling, im Wasser plantschen und dabei, neue Ideen zu schmieden. Eine wunderbare Woche.

Geschenkgutscheine

Wer Gutscheine für Surfkurse oder Wertgutscheine verschenken möchte, kann diese ganzjährig online bestellen und bekommt sie gemütlich nach Hause geschickt.

Wiedersehen im April 2021

Ab Ende Oktober ist die Station abgebaut, die Strandkörbe sind eingelagert und das Team samt Cafekutter ist auf Messen unterwegs. Nach dem Winter, an den ersten warmen Sonnenstrahlen geht es wieder wie gewohnt am Strand weiter. Das Team freut sich auf einen großartigen Sommer 2021.



www.tatort-hawaii.de

und alle Neuigkeiten bei Instagram/Facebook

Text: Sabrina Amelung, Tatort Hawaii
Copyright Fotos: Tatort Hawaii

Weg? Was? Wo?

Stein von A bis Z

Apotheken

Kur-Apotheke, Oberdorf 1a in Laboe, Tel. 0 43 43 / 83 06
Apotheke am Rathaus, Dorfstr. 17 in Heikendorf, Tel. 04 31 / 24 25 76
Wiking-Apotheke, Dellenberg 10 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 81 73
Apotheken-Notdienst: Tel. 0 800 / 00 22 833

Ärzte

Dr. med. Th. Röhrich, Dr. med. G. Pötsch, Dr. med. Hege Kjos-Pötsch,
 Hafenstraße 2 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 13 00
Dr. med. Forquignon, Dr. med. S. Rusitska, Dr. med. J. Lübeck,
 Oberdorf 1 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 76 76

Privatpraxen

Dr. med. J. Hollenberg, Akupunktur, Entspannung und Yoga,
 Wohrt 2, Stein, Tel. 0 43 43 / 49 82 97,
www.arztpraxis-hollenberg.de
Dr. med. Roland Walter, Arzt für Naturheilverfahren
 Strandstr. 64a, Stein, Tel. 0 43 43 / 42 47 40,
www.vega-institut.de

Heilpraktikerin Wiebke Arp, Praxis für Naturheilkunde,
 Dorftring 40, Stein, Tel. 0 43 43 / 98 51

Gerda Hefftner, Krankengymnastik und Feldenkreis,
 Birkenweg 9, Stein, Tel. 0 43 43 / 95 20, www.hefftner.de

Silke Schablack, hnc coach,
 An der alten Schule 1, Stein, Tel. 0 43 43 / 61 98 67,
www.hnc-silkeschablack.de

Bäckerei

Alte Steiner Dorfbäckerei,
 Strandstraße 18 in Stein, Tel. 0 43 43 / 50 05,
www.alte-dorfbaeckerrei.com
Der Barsbäcker,
 Törn 9 in Marina Wendtorf, Tel. 0 43 44 / 13 66

Bus

Es gibt direkte Verbindungen nach Schönberg und Laboe.
 Nach Kiel geht es auch ab Stein, alternativ ab Laboe. Pläne
 und Beratung in der Gästeinformation oder unter www.vkp.de

Einkaufen

Der **Edeka-Markt** in Wendtorf, Strandstr. 2a ist die
 nächste Einkaufsmöglichkeit.
 Weitere Geschäfte zum Bummeln, Drogeriemärkte sowie
 Discounter finden Sie in Schönberg und Laboe.

Fahrradverleih

Fahrradverleih Marina Wendtorf,
 Tön 7, Tel. 01 52 / 02 58 34 51, www.fahrradverleih-wendtorf.de

Feuerwehr

Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr Stein, Gemeindeführer Jan Trydte,
 Dorftring 18, Stein, Tel. 0 43 43 / 91 75, www.ff-stein.de

Fisch

Kutter Søgård in Marina Wendtorf und während der Saison
Fischimbiss Søgård im Dorftring in Stein und Kutter Søgård
 in Marina Wendtorf – siehe auch www.fischvomkutter.de

Fußpflege

Eike Plambeck, Strandstr. 48a in Stein, Tel. 0 43 43 / 53 48

Gastronomie

Haus des Kurgastes, Uferrestaurant, Uferkoppel 10 in Stein,
 Tel. 0 43 43 / 50 64, www.haus-des-kurgastes.de
Tatort Hawaii Strandbar, "Am Strand" in Stein,
 Tel. 0 43 43 / 43 91 33, www.tatort-hawaii.de
Café Kaffeeklatsch, Dorftring 32 in Stein,
 Tel. 0 43 43 / 49 49 10, kaffee@kaffeeklatsch-stein.de
Ristorante Maratea, Zum Bottsand 1 in Wendtorf,
 Tel. 0 43 43 / 4 96 99 05, www.maratea-wendtorf.de
Restaurant "Neu Steiner", Campingplatz Neustein,
 K30 (Zur Steilküste), Tel. 0 43 43 / 42 42 67 0

Imbiss in Stein,
 Strandstraße, beim Bojenfeld Stein und Uferkoppel

Imbiss in Wendtorf,
 Ulf's Treibgut und Imbiss Piccolini, Hafen /Marina Wendtorf

Geldinstitut/automat

Geldautomat Sparkasse: Wendtorf, Strandstraße 2a
Fördesparkasse, Reventoustraße 7 in Laboe, Tel. 04 31 / 59 20
Kieler Volksbank, Reventoustraße 10 in Laboe, Tel. 04 31 / 98 02 0
VR Bank, Probsteier Platz 1 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 87 11

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Peter Dieterich,
 Tel. 0 43 43 / 49 66 14, 01 60 / 90 11 06 23
 Sprechstunde: montags 16 – 17:30 Uhr
 Gästeinformation Dorftring 20a

Gewerbebetriebe

Gartenbaubetrieb Fredo Röhlh,
 Feldscheide, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 93 67

Beutler Bestattungen / Seebestattung Abendfrieden,
 Dorftring 26-30, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 49 77 7,
info@beutler-bestattungen.de

Heizungsbau Roland Stephan,
 Seekamp 10, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 51 02

Raumausstattung Angelika Nitta,
 Sandkuhle 4, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 49 94 81,
 Mobil 01 72 / 4 23 07 85, angelika.nitta@gmx.de

Ostsee Camping-Service,
 Brammersoll 2, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 49 90 40

M & F Verkehrstechnik GmbH,
 Brammersoll 19, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 49 94 32,
info@mf-verkehrstechnik.de

Bauservice Yilmatz,
 Haubrock 10, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 94 75

Ha-Ko- Motors GmbH,
 Brammersoll 3, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 49 49 19,
ha-ko.motors@web.de

Fahrzeughandel Stein,
 Brammersoll 11, 24235 Stein, Tel. 0 43 43 / 42 44 40,
info@fahrzeughandel-stein.de

Choppy Water GmbH,
 Brammersoll 2, 24235 Stein, 0 43 43 / 49 46 40,
info@choppywater.de

Alphastone-Yachtservice (Werkstatt),
 Brammersoll 5, 24235 Stein, 04 31 / 90 89 25 02,
info@alphastone-yachtservice.de

Hebamme

Familienhebamme Anette Wulff, Strandstr. 26, 043 43 / 61 92 813

Hunde am Strand

Unser Hundestrand befindet sich westlich vom Tatort Hawaii,
 an der Steilküste. Hunde sind im gesamten Badestrandbereich
 verboten. Am Deich sind Hunde an der Leine zu führen.

Kindergarten

Am Sportplatz 6, 24235 Stein, 0 43 43 / 97 27

Kirche

St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen,
 Alte Dorfstraße 49, Tel. 0 43 48 / 91 13 3,
www.kirche-probsteierhagen.de

Kath. Kirche in Schönberg, Kuhlenskamp 29

Kurabgabe

In Stein und Wendtorf wird **keine Kur- bzw. Strandabgabe** erhoben.
 Die Gemeinden erheben **seit dem 01.01.2020** eine kommunale
 Aufwandssteuer in Form einer **Übernachtungsabgabe/Tourismus-**
Steuer in Höhe von 4 % auf die Gesamtkosten der Unterbringung.

Notrufe

Feuerwehr – Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Polizeistation Heikendorf: 04 31 / 5 60 13 20
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Giftnotruf: 05 51 / 1 92 40

Postagentur

Zentrum, Dellenberg 12 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 49 62 37

Schule

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen,
 Tel. 0 43 48 / 4 26, dgs.probsteierhagen@schule.landsh.de
Grundschule Laboe,
 Tel. 0 43 43 / 17 53, grundschule.laboe@schule.landsh.de

Spielplätze

in Stein an der Uferkoppel mit Boulebahn
in Wendtorf im Naturerlebnisraum, am Kurpark,
 am Sportheim und Schwarze Rade/Haferkamp

Sport

TSV Stein, www.tsvstein.de
Yoga, Svea Sumfleth,
 Tel. 0 15 25 / 9 74 62 84, www.svea-yoga.de
Holy Gesundheitskurse, Sophia Petong,
 Brammersoll 11, Tel. 01 76 / 56 51 40 72, www.holy-stein.de

Nordic Walking: ganzjährig, Mo, Mi & Fr um 10:00 Uhr
 am Sportheim des TSV, Am Sportplatz 4

Strandgymnastik: Juli & August, Di & Do von 10:30 – 11:00 Uhr
 an der Steiner Mole

Strandkörbe

Tages-, sowie Jahreskörbe werden vermietet von
 Tatort Hawaii, Strandbar,
 "Am Strand" in Stein, Tel. 0 43 43 / 43 91 33

Tankstelle

die nächstgelegene Tankstelle befindet sich in Laboe,
 Brodersdorfer Weg 29

Taxi

Taxi Bredehorn in Laboe: 0 43 43 / 70 80
Peters Taxi in Schönberg: 0 43 44 / 28 29

Tierarzt

Scholmann und Hünninger,
 Petersberg 8 in Probsteierhagen, Tel. 0 43 48 / 2 40

Tourist/Gästeinformation

Gästeinformation des Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.,
 Dorftring 20a in Stein, Tel. 0 43 43 / 92 99
 außerhalb der Öffnungszeiten „Infozelle“ neben dem Gebäude
 und in Wendtorf, Strandstraße 2a (ohne Personal)

Vereine und Verbände

TSV Stein, 1. Vorsitzender Timo Szopieray,
 Tel. 0160 / 94809333, www.tsvstein.de

Stein-Wendtorfer Fischerverein e.V.,
 1. Vorsitzender Günther Grotzcek

Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. (Fremdenverkehrsvereine),
 Dorftring 20a, Tel. 0 43 43 / 92 99, tourist.info@gemeinde-stein.de

Totenbeliebung Stein, Brigitte Gehrke,
 Tel. 0 43 43 / 98 02, brigittegehrke@ki.tng.de

AWO Ortsverein Stein, 1. Vorsitzende Heike Koppelwieser,
 Tel. 0 43 43 / 43 90 410, Mobil 01 71 / 5 53 86 52,
heike.koppelwieser@gmx.de

Versicherungen

LVM Versicherung Carsten Kempa,
 Ostseestr. 12–14 in Schönberg, Tel. 0 43 44 / 41 06 66

Wasserwacht

Der Steiner Strand wird innerhalb der Sommerferien vom
 ASB bewacht.

Weg der Steine

Das Naturerlebnisangebot „Weg der Steine“ führt über eine
 kleine Route durch die Gemeinde und stellt in seinem Verlauf
 12 Findlinge vor, die typisch für Norddeutschland sind.

W-Lan

kostenloses W-Lan an der Gästeinformation, Passwort: gastwlan

Zahnärzte

Dr. Friedrich Hey, Börn 4 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 89 69
Dr. Timm/Buchwald, Oberdorf 1 b in Laboe, Tel. 0 43 43 / 62 42
Dr. Fricke, Schwanenweg 34 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 42 22 0

Eine Information vermisst? Dann geben Sie uns bitte Bescheid.

Geschichten op Platt

Wans de Fűrwehr to eern Namen kamen is

Vör veele, veele Johren, ass dat up de Welt noch so teemlich allns inne Reeg weer, dat Wuurd „Stress“ geew dat nochgornich, harrn de Minschen nich allteoveel Upregendes to beleewen. OOK baaben inn Häwen harr Petrus un seine Lüüd jümmers nich alltoveel to dohn. Door seeten denn Gabriel, Michael, Sebastian, Georg un Krischan tosaamen, vertellen sick Läuschens oder speelten Dubbelkopp. Petrus Keek av u nto molvör de Puurt dat allns in ne Reeg weer.

Up de anner Sied harr de groote Düüwel seine Kaat, door seet hei mit siene lütten Banausen un speelten „Schummeln“ un „Sömtein un Veer“. De lütten Düüwels kunnen dat nich lieden, dat dat allns so still un ruulig weer, un se rönnten ut luuder Spijök up de Eer dahl, un setten hier un door mit eern glöhnigen Steert ne Strohschüün orer ne ohle Kaar in Brand, man bloot, üm Petrus un siene Mannen to argerb, un keene Ruh to göön.

Un wenn Petrus nu den Rook upstiegen söh, denn bölkte hei ludhals mit seine deepe Stimm „Füüeer“ Un deen suusten siene Kamrooden los. Se trööken anno iütje Keed ne Regenwolk mit. Un bi dat Fűr trööken se denn disse Waaterrewolke dahl ton Fűrlöschen, dat güng jümmers good.

Nu weer bi Petrus siene Frünn een heel jungschen kierl doorbi, sein Namen weer Florian. Dat weer een gans flinken Lööper. Man vertellte sick, hei kunn d „hunnert Meter“ ünner acht Sekunn loopen! (Ick glaaw dat je nich, door hett hei wohl ne Avkörtung nahmen!). Awer jedeenmal, wenn Petrus sein „Füüeer“ roopen harr weer Florian all ünnerwegens. Un wenn de annern inne Gang käämen, weer Florian allwedder trüüch, un sääd bloot „Dat Fűr weer, dat is nich mehr!“ Un jümmers wedder kääm dat so, un weil Florian noch so'n jungschen Bengel weer, un veele sien Namen nich beholln kunn, door seeden se na eenige Tied, wenn Petrus roopen harr, dat hett „Fűrweer“ all utmookt, door bruukt wi nich mieh henn.

Un dat hemm sick de Minschen ünner up de Eer övernahmen, se nennten de Lüüd, de bi Fűr ruutleepen to helpen un löschen, ook „Fűrwehr“! So is de Namen bleewen!

Un dat mit de Regenwolke an ne Keed, dat hett sick nen klempner avkeeken, un hett nah buugt för de Schiet wegspölen.

Un Petrus sein Stimm hemm de Minschen ook nahmaaken wullt mit so een Huulapparat, awer so luud ass Petrus dat kunn, sünd de nie ween!

Wie die Feuerwehr zu ihrem Namen gekommen ist

Vor vielen, vielen Jahren, als auf der Welt noch so ziemlich alles in Ordnung war, das Wort Stress gab es noch gar nicht, da gab es für die Menschen noch nicht allzu viel aufregendes zu erleben. Auch im Himmel hatten Petrus und seine Leute nicht all zu viel zu tun. Da saßen dann Gabriel, Michael, Sebastian, Georg und Christian zusammen und erzählten sich kleine Geschichten oder spielten Doppelkopf. Petrus sah ab und zu mal vor die Pforte ob alles in Ordnung war.

Auf der anderen Seite hatte der große Teufel seine Kate, da saß er mit seinen kleinen Banausen und sie spielten „Schummeln“ und „Siebzehn und Vier“. Die kleinen Teufel konnten es nicht leiden, dass alles so still und ruhig war und sie liefen aus lauter Spaß auf die Erde runter und setzten mit ihrem glühenden Schwanz eine Strohscheune oder eine alte Kate in Brand, nur um Petrus und seine Leute zu ärgern und ihnen keine Ruhe zu gönnen.

Und wenn Petrus Rauch aufsteigen sah, dann rief er lauthals mit seiner tiefen Stimme „Feuer“ und dann sausten seine Kameraden los. Sie zogen an einer kleinen Kette eine Regenwolke mit sich. Und beim Feuer zogen sie die Wolke herunter, um das Feuer zu löschen, das ging immer gut.

Nun war unter den Freunden von Petrus ein sehr junger Kerl dabei, sein Name war Florian. Das war ein ganz flinker Läufer. Man erzählte sich, er konnte die „hundert Meter“ unter acht Sekunden laufen. (Ich glaube das immer noch nicht, da hat er wohl eine Abkürzung genommen!). Aber jedes Mal, wenn Petrus seine „Feuer“ gerufen hat, war Florian schon unterwegs. Und wenn die anderen in Gang kamen, war Florian schon zurück und sagte bloß „Das Feuer war, das ist nicht mehr.“ Und immer wieder kam es so und weil Florian noch so ein junger Kerl war und viele seinen Namen nicht behalten konnten, da sagten sie nach einiger Zeit, wenn Petrus gerufen hat, das hat „Feuerwar“ (Feuerwehr) alles ausgemacht, da brauchen wir nicht mehr hin.

Und das haben die Menschen unten auf der Erde übernommen und Sie nannten die Leute, die bei Feuer losgelaufen sind; Feuerwehr! Und so ist der Name geblieben!

Und das mit der Regenwolke an einer Kette, das hat sich ein Klemptner abgekuckt, und hat das später genutzt, um den „Schiet“ wegzuspülen (Die Toilettenkette).

Und die Stimme von Petrus wollten die Menschen nachmachen mit so einem Heulapparat, aber so laut wie Petrus das kann, wurden sie nie!



Herrmann Berg

Als Moses (Schiffsjunge) hat Herrmann Berg noch auf Kohledampfschiffen begonnen und ist durch die ganze Welt gereist, hat sein Kapitänspatent gemacht und hat schließlich bei der Lotsenbrüderschaft Kiel Flensburg Lübeck angeheuert und unzählige Schiffe aus aller Herren Länder über die Ostsee und durch den Nord-Ostsee-Kanal gelotst.

Seine Leidenschaft ist die plattdeutsche Sprache. In jeder Ausgabe des Blickpunkt Stein erzählt er uns eine spannende oder lustige Geschichte auf (Hamburger) Platt.

Erholungsorte Stein & Wendtorf

Veranstaltungen 2020/2021

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Nordic Walking: ganzjährig: montags, mittwochs und freitags um 10:00 Uhr am Sportheim Stein (TSV)

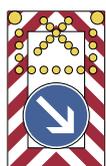
Leider sind aufgrund der aktuellen Lage viele Veranstaltungen für die kommende Zeit abgesagt, so wird das Anleuchtfest nicht stattfinden können und auch ein Neujahrsempfang wird bisher nicht geplant.

Einen aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch unter:
www.gemeinde-stein.de



Der Volkstrauertag musste in diesem Jahr ohne offizielle Gedenkstunde stattfinden, ein Kranz wurde natürlich trotzdem niedergelegt.

Verkehrstechnik - Campingwelt

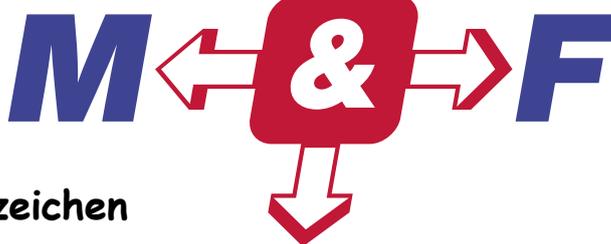


Baustellenabsperrservice
Montageservice
Absperrtechnik

Camping- und Freizeitartikel



Verkehrszeichen



Besuchen Sie uns im Internet auf unseren neu gestalteten Webseiten
www.mf-verkehrstechnik.de www.mf-campingwelt.de

M&F Verkehrstechnik GmbH
Brammersoll 19
Gewerbegebiet Stein – 24235 Stein
Tel. 04343 / 499 432
info@mf-verkehrstechnik.de

Öffnungszeiten Shop

April - September: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr / Sa. 09:00 – 13:00 Uhr
Oktober – März: Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
info@mf-campingwelt.de

Bücher-Tipps der Fachbücherei

Geisler, Kurt:

Endstation Öresund: Kriminalroman.

Gmeiner, 2020 – Roman

Auf einer Kieler Werft wird ein U-Boot am Ausrüstungskai gekapert, das zunächst spurlos verschwindet und später kurzzeitig einem Ostseefischer ins Netz gerät. Schließlich taucht es ab und verfolgt ein Kreuzfahrtschiff. Während in Kiel die Ermittlungen immer mehr ins Stocken geraten, überschlagen sich auf der stürmischen Ostsee im Öresund die Ereignisse, als die Entführer das Kreuzfahrtschiff bedrohen. *(Helge Stuhrs 4. Fall)*

"MERIAN":

Deutschland neu entdecken.

MERIAN, 2020 – Sachbuch

Egal, ob spontaner Ausflug unter der Woche, kleine Wochenendreise oder längerer Urlaub: die meisten von uns werden in Zeiten von Corona in die nähere Umgebung reisen. Feine Gärten in Sachsen-Anhalt, eine Radtour in Thüringen, ein Wochenende auf Fehmarn, Schlemmertage in Bamberg und Baden-Baden: Auf 132 Seiten zeigt dieser MERIAN-Band die unbekannteren Seiten Deutschlands.

Eric Georgeault und Hélène Walter:

May I be happy: Achtsam und glücklich in der Schule.

Polyband, 2020 – DVD

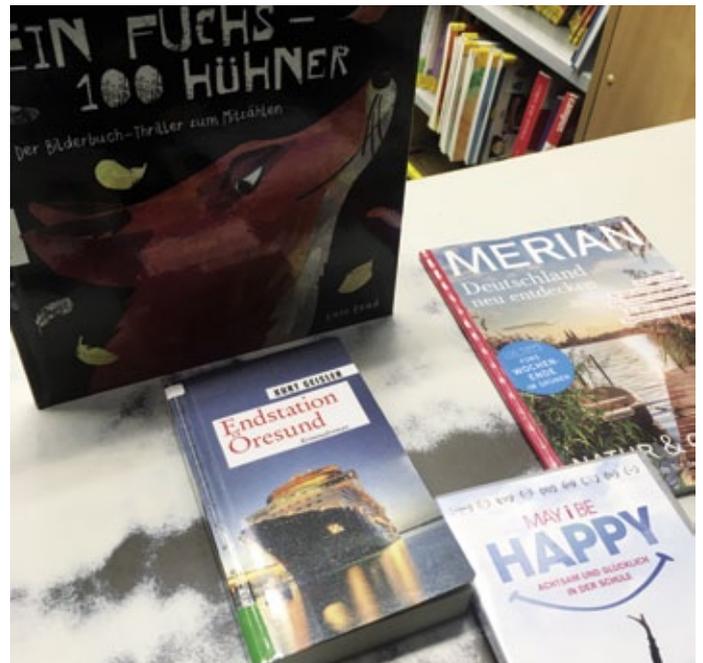
Dieser Dokumentarfilm zeigt die Bedeutung von Achtsamkeit, Dankbarkeit und Mitgefühl in der Pädagogik der Zukunft und zeigt Wege auf, wie ein ganzheitlicher und emotional ausgewogener Schulalltag gelebt werden kann. Berührende Filmaufnahmen aus amerikanischen Klassenzimmern zeigen, wie Lehrerinnen und Lehrer ihren Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichsten sozialen Kontexten einfühlsam Achtsamkeitsübungen beibringen, wie sie mit Herz unterrichten und mit Optimismus an ihre Arbeit gehen, um den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass sie selbst der Schlüssel sind für ihr Glück und ihre innere Erfüllung, ganz gleich, welche Gewalt und welches Leid ihnen im Leben begegnen.

Read, Kate:

Ein Fuchs – 100 Hühner: der Bilderbuch-Thriller zum Mitzählen

Knesebeck, 2020 – Bilderbuch

Ein hungriger Fuchs sucht mit **zwei** gerissenen Augen nach fetter Beute. Sollten sich die **drei** dicken Hühner nicht besser in Acht nehmen? Aus einem simplen Mitzählbuch macht die Autorin einen Bauernhof-Thriller vom Feinsten. Die Engländerin Read tritt den Beweis an, dass es möglich ist, mit nur wenigen Wörtern und ausdrucksstarken Bildern ein spannungsgeladenes Bilderbuch für die Kleinsten zu gestalten. *(ab 3 Jahren)*



Bücherbus - Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen können wir Ihnen ab Montag, den 2. November leider nur einen Lieferservice anbieten. Außerdem haben wir einen Sonderfahrplan.

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

SONDERFAHRPLAN FÜR STEIN:

Dorfplatz, Bushaltestelle, Dorfring 56
13.55 – 14.15 Uhr am 09. und 30. November

SO KÖNNEN SIE VORBESTELLEN:

- über unseren Katalog **www.fahrbuecherei10.de**. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail **info@fahrbuecherei10.de** nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter **Tel. 0 43 42 / 59 81** (gerne auch auf den AB sprechen)

Wir freuen uns auf Sie!
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
Susanne Stökl und Michael Fey

**Fahrbücherei im Kreis Plön,
Gasstr. 5, 24211 Preetz**

Tel.: 04342-5981
info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuecherei10.de

Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach, wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!

Sofort zum Notar Familie sucht...



Eine Immobilie auf dem Ostufer der Kieler Förde in ruhiger Lage; ab 100 m², 4 Zimmer, ab 400 m² Grundstück, bis 500.000 €

**Immobilien
Duo**

Tina Lamb & Hauke Finck

Bahnhofstraße 52 . 24217 Schönberg
T 04344 40 59 170 . info@immobilienduo.de

www.immobilienduo.de



Frohe Weihnachten.



foerde-sparkasse.de

**Ein außergewöhnliches
Jahr geht zu Ende.**

**Wir wünschen unseren
Kundinnen und Kunden
eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.**

Wenn's um Geld geht



**Förde
Sparkasse**